

BILDUNGS- PROGRAMM

Herbst / Winter 2026



Warum ARBEITEST DU eigentlich noch nicht bei UNS?



- DGKP
- Pflege(fach)assistent*in
- Heimhilfen
- Freizeitpädagog*in
- Elementarpädagog*in
- Kleinkinderzieher*in
- Psychotherapeut*in
- Reinigungskraft
- Persönliche*r Assistent*in
- Essenszusteller*in
- Verwaltungsmitarbeiter*in
- Praktikant*in

Bewirb dich gleich jetzt unter
bewerbung@hilfswerk.co.at
oder einfach hier scannen



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Mit dem Herbst beginnt eine Zeit des Ankommens, des Vertiefens und des bewussten Blicks auf das, was uns fachlich wie persönlich stärkt. Gerade in einer sich stetig verändernden Arbeitswelt ist Bildung ein wertvoller Schlüssel: Sie eröffnet neue Perspektiven, schafft Sicherheit im beruflichen Handeln und gibt Raum für Entwicklung.

Die Hilfswerk Kärnten Akademie bietet auch im Herbst- und Winterprogramm wieder vielfältige Möglichkeiten, Wissen zu erweitern, Kompetenzen zu stärken und neue Impulse für den Berufsalltag mitzunehmen. Ob in der Pflege, Betreuung, Beratung, Elementar- und Freizeitpädagogik oder in gesundheitsfördernden Angeboten – unser Bildungsprogramm zeigt, wie breit und wertvoll Weiterbildung sein kann.

Besonders freut es mich, dass unsere Akademie nicht nur fachliche Qualifizierung ermöglicht, sondern auch ein Ort des Austauschs und des gemeinsamen Lernens ist. Viele unserer Kurse greifen Themen auf, die im Arbeitsalltag unmittelbar spürbar sind: Kommunikation, Resilienz, Gesundheit, Bewegung, fachliche Vertiefung und der professionelle Umgang mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Ein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen, Referentinnen und Partner*innen, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Begeisterung einbringen. Sie alle tragen dazu bei, dass die Hilfswerk Kärnten Akademie lebendig bleibt und Bildung im Hilfswerk Kärnten einen hohen Stellenwert hat.

Ich lade Sie herzlich ein, unser neues Herbst- und Winterprogramm zu entdecken, sich inspirieren zu lassen und die Chance zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung zu nutzen.

Herzlichst, Ihre

Mag.^a Elisabeth Scheucher-Pichler
Pädagogische Leitung Hilfswerk Kärnten Akademie



GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BILDUNGSHUNGRIGE!

Weiterbildung ist ein wesentlicher Bestandteil professioneller Arbeit. Sie schafft Orientierung, stärkt Handlungskompetenz und trägt dazu bei, den vielfältigen Anforderungen unserer täglichen Arbeit mit Wissen, Sicherheit und Zuversicht zu begegnen. Genau dafür steht die Hilfswerk Kärnten Akademie.

Mit dem Herbst- und Winterprogramm setzen wir erneut auf ein ausgewogenes Angebot aus fachlicher Weiterbildung, praxisnahen Seminaren und stärkenden Impulsen für den Berufsalltag. Im Mittelpunkt stehen jene Bereiche, die unsere Arbeit im Hilfswerk Kärnten besonders prägen: Pflege, Betreuung und Beratung, Elementar- und Freizeitpädagogik, Kinderbetreuung sowie Kinder- und Jugendhilfe.

Darüber hinaus finden sich im aktuellen Programm wieder zahlreiche Angebote, die über die reine Wissensvermittlung hinausgehen. Gesundheit, mentale Stärke, Kommunikation, Kreativität und persönliche Weiterentwicklung sind wichtige Säulen, um langfristig gut und professionell arbeiten zu können. Denn wer Menschen begleitet, unterstützt und betreut, braucht nicht nur Fachwissen, sondern auch eigene Ressourcen, Reflexion und innere Stabilität.

Unsere Akademie versteht sich als Ort des Lernens, des Austauschs und der Weiterentwicklung. Sie bietet Raum, um Neues kennenzulernen, Bewährtes zu vertiefen und Erfahrungen miteinander zu teilen. Genau dieser Wissenstransfer ist ein wichtiger Beitrag zur Qualität unserer Arbeit und zur Zukunft unserer Organisation.

Ich möchte Sie herzlich dazu einladen, die Angebote der Hilfswerk Kärnten Akademie aktiv zu nutzen. Nehmen Sie sich bewusst Zeit für Bildung, für neue Impulse und für Ihre persönliche Weiterentwicklung.

Herzlichst, Ihr



Dr. Rudolf Dörflinger
Vorstand Hilfswerk Kärnten Akademie



INHALTSVERZEICHNIS

AUSBILDUNGEN.LEHRGÄNGE.	8
Ausbildungslehrgang zur Heimhilfe	9
PERSÖNLICHKEIT.KOMMUNIKATION.	10
Pferdegestütztes Kommunikationstraining	11
Stark, eindrucksvoll und wirkungsvoll	12
Gewaltschutz im Arbeitsalltag: Was Eskalationen entstehen lässt – und wie wir professionell damit umgehen	13
PFLEGE.BETREUUNG.BERATUNG.	14
Sterbebegleitung in der Pflege	15
Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs	16
Auffrischung Pflegeplanung in der mobilen Pflege	17
Unterstützte Kommunikation im Bereich der Chancengleichheit	18
Basiskurs für Aromapädagogik	19
Auffrischung Wundversorgung in der mobilen Pflege für Pflegefachassistenz und Pflegeassistenz	20
Pflegehilfsmittel leicht erklärt	21
Von Nähe und Distanz – Die gesunde Art mit Leid & Tod umzugehen	22
Basisseminar Wundversorgung	23
Einfühlsam will ich Dich begleiten	24
Aromapflege bei Erkältungskrankheiten: Husten, Schnupfen und Halsschmerzen gezielt begleiten	25
Moderne Wundversorgung: einfach, effizient und praxisnah	26
Rechtliche Grundlagen bei Demenz	27
Beobachten, beschreiben, dokumentieren: Sicher im Alltag – Praxisnahe Dokumentation für Heimhilfen	28
Demenz verstehen und handeln: Praxis-Update	29
Umgang mit ethischen Fragestellungen in der Pflege	30
Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der Pflege und Betreuung verstehen	31
Kognitives Training im pflegerischen Alltag – Möglichkeiten, Grenzen und praktische Umsetzung	32
Basisschulung Mäeutik	33
Validation nach Naomi Feil – Grundkurs und Reflexion	34
Biografie- und Erinnerungsarbeit als Brücke zu Menschen mit Demenz	35
Abgrenzung im Pflege- und Betreuungsalltag: Klarheit, Grenzen und Selbstschutz	36
ICF Refresher 2027	37

ELEMENTARPÄDAGOGISCHE.BILDUNG.BETREUUNG.	38
Ach, das ist Familie!? Familie – Die bunte Vielfalt des Zusammenlebens	39
Kinderyogatrainner*in Basisausbildung	40
Wilde Kerle, brave Mädchen – Geschlechterbilder aufbrechen, Gleichstellung und Gewaltprävention heute	41
Sprache der Schlüssel zur Welt	42
„Kratzen, Hauen, Beißen“ – Herausforderndes Verhalten bei Kindern von 1-6 Jahren professionell begleiten	43
Die eigene Geschichte im Fokus: Wie meine Biografie meine professionelle Haltung formt.	44
Entwicklungs- und Elterngespräche souverän führen	45
MINT-Bildungsprozesse im Kindergarten – initiieren und begleiten	46
Hochsensibilität und Wahrnehmungsförderung	47
Verhaltensauffälligkeiten und Aggressivität	48
Mein Team und mich gesund führen	49
Resilienz für pädagogische Fachkräfte – Mehr Leichtigkeit und innere Balance im Berufsalltag	50
Die Organisationsentwicklung einer elementaren Bildungseinrichtung	51
Kinderschutz beginnt bei DIR! Hinschauen. Handeln. Gemeinsam Verantwortung übernehmen.	52
FREIZEITPÄDAGOGISCHE.BILDUNG.BETREUUNG.	53
Workshop Kinderschminken	54
Startklar für die Freizeitpädagogik – dein Grundlagenwissen	55
Gitarren-Workshop „Basics“ für Anfänger	56
„Herbstzauber“ – Räuchern mit heimischem Räucherwerk	57
Kinderschutz im Kontext der Ganztageschulen und Horte	58
Die Reise der Kindheit: Risiken, Störungen und Resilienz in der Entwicklungspsychologie	59
Beziehung ohne Gewalt	60
Kunst-Workshop – Arbeiten mit Holz und Laubsäge für Anfänger und Fortgeschrittene	61
Manchmal müsste man zaubern können – Aufbaukurs	62
Resilienz stärken!	63
Kunst-Workshop – Amigurumi Häkeln für Anfänger und Fortgeschrittene	64
Autismus-Spektrum-Störungen bei Kindern und Jugendlichen erkennen, verstehen und begleiten	65
Acrylgießen-Kreativworkshop	66
Verhaltenskreative Kinder besser verstehen	67

KINDER.JUGEND.HILFE.	68
ADHS in der sozialpädagogischen Praxis. Ein praxisorientierter Blick.	69
Persönlichkeit – vom Stil zur Störung	70
Bärenstarkes ICH, DU und WIR – Wege zu mehr Resilienz und Selbstbehauptung	71
Die frühen Spuren des Selbst – Phasen psychosexueller Entwicklung	72
SICHERHEIT.TECHNIK.	73
Kettenschulung / Wintercheck	74
Erste Hilfe Auffrischkurs – 8 Stunden	75
Erste Hilfe Grundkurs – 16 Stunden	76
Kindernotfallkurs – 8 Stunden	77
SPEZIELLE.ANGEBOTE.	78
Workshop „Seifenherstellung“	79
Töpferkurs	80
Kochworkshop – Schnell, leistbar und ressourcenschonend	81
Knisterglas – Kerzen-Workshop	82
Das Immunsystem – Stärkung der eigenen Abwehrkraft	83
Anmeldung für externe Teilnehmer*innen	85
Teilnahmebedingungen für externe Teilnehmer*innen	86

IMPRESSUM

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Herstellungsort: Grafik & Druck Friedrich Knapp, Dr.-Johann-Spöck-Straße 2, 9300 St.Veit an der Glan

Fotocredits: Bernhard Knaus; Studio Horst; Canva.com; Johannes Puch; Hilfswerk Kärnten

Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Stand: Juni 2026



AUSBILDUNGEN. LEHRGÄNGE.

AUSBILDUNGSLEHRGANG ZUR HEIMHILFE

Heimhilfen unterstützen Menschen in deren Alltag, um ihnen den Verbleib in den eigenen vier Wänden möglichst lange zu ermöglichen.

Der Heimhilfe-Lehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden und findet als Online- und/oder Präsenzveranstaltung statt.

Dieser Lehrgang gliedert sich wie folgt:

- 200 UE theoretischer Unterricht erfolgen durch die Hilfswerk Akademie Kärnten
- 200 UE praktische Ausbildung werden in der Langzeitpflege und in der Hauskrankenpflege beim Hilfswerk Kärnten bzw. anderen Trägerorganisationen absolviert

Inhalte/Unterrichtsgegenstände

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| ■ Erste Hilfe | ■ Dokumentation |
| ■ Ethik und Berufskunde | ■ Hygiene |
| ■ Grundpflege und Beobachtung | ■ Pharmakologie |
| ■ Ernährungslehre | ■ Ergonomie |
| ■ Haushaltsmanagement | ■ Gerontologie |
| ■ Kommunikation | ■ Soziale Sicherheit |

Ziele

- Abschluss der Berufsbefähigung zur/zum Heimhilfe/Heimhelfer.

Zielgruppen

- Alle Interessenten ab dem 18. Lebensjahr

Termine/Zeiten/ Unterrichtseinheiten

Start: Montag, 28. September 2026
Ende: Freitag, 2. April 2027

- 200 UE theoretischer Unterricht
- 200 Stunden praktische Ausbildung

Genauere Informationen zu den Terminen und Zeiten erhalten Sie bei der Hilfswerk Akademie Kärnten (E-Mail: office@hilfswerkakademie-ktn.at)

Veranstaltungsart (Online und/oder Präsenz)
online via Microsoft Teams

Die Hilfswerk Akademie Kärnten stellt allen Teilnehmer*innen bei Bedarf für die Dauer des Lehrgangs ein geeignetes Tablet gegen ein geringes Mietentgelt zur Verfügung!

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 1.550,- (exklusive einmalige Prüfungsgebühr in der Höhe von € 100,-)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 20 – max. 32

Anmeldeschluss
Montag, 14. September 2026

LEHRGANGSLEITUNG



Mag. (FH) David Aichner,
M.Ed., Lehrgangsleitung
Heimhilfenausbildung,
Leitung Praktikumsbüro,
Hilfswerk Akademie Kärnten

DETAILS



PERSÖNLICHKEIT. KOMMUNIKATION.

PFERDEGESTÜTZTES KOMMUNIKATIONSTRAINING

Das pferdegestützte Coaching-Programm bietet sowohl Führungskräften als auch allen anderen Personen eine einzigartige Möglichkeit, ihre Selbst- und Sozialfähigkeiten zu erweitern. Durch die enge Zusammenarbeit mit Pferden und Alpakas entwickeln sie ein tieferes Verständnis für Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit, während sie gleich-

zeitig ihre persönliche Entwicklung vorantreiben. Hinweise: Bei Schlechtwetter bzw. unklaren Wetterverhältnissen erhalten Sie am Tag vor dem Training Informationen über die Terminverschiebung (siehe Ersatztermin). Es sind keine Pferde- bzw. Alpakakenntnisse nötig. Bitte bequeme Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

Inhalte

- Unterweisung in das Verhalten der Pferde und Alpakas
- Verbale und nonverbale Sprachelemente bewusst einsetzen
- Anliegen und Aufgaben klar formulieren
- Führungskompetenzen erweitern
- Umgang mit Macht, Anerkennung und Vertrauen
- Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen stärken
- Wertschätzend Grenzen setzen
- Authentisches Führen
- Umgang mit Widerständen und Hindernissen
- Selbstbild und Fremdbild
- Selbstsicherheit im Umgang mit anderen
- Selbstbewusstes und wertschätzendes Auftreten

Ziele

- Mit den Pferden und Alpakas als Co-Trainern entfalten Sie Ihre Potenziale und erweitern Ihre Selbst- und Sozialkompetenzen. Sie lernen Ihr Auftreten und Verhalten zu reflektieren sowie verbale und nonverbale Sprachelemente bewusst einzusetzen
- Sensibilisierung der Wahrnehmung und Stärkung des Selbstvertrauens

Zielgruppen

- Alle Personen, die ihre eigenen Kompetenzen stärken und ihre Potenziale entfalten möchten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Nein

REFERENT*IN



Ines Melnykewyer, geprüfte Reitpädagogin, Legasthenie und Dyskalkulietrainerin mit Pferd, Coach für Burnout Prävention, Demenztrainer mit Pferd, Tiergestützter Coach

REFERENT*IN



MMag^a. Dr. Johanna Mutzl, Organisationsentwicklerin, Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden

DETAILS

Termin

Freitag, 25. September 2026
Ersatztermin: 16. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:30 bis 18:00 Uhr (1x5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Truttendorf 25,
9131 Grafenstein

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 300,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 4 – max. 6

Anmeldeschluss

Freitag, 11. September 2026

Kursnummer: 26151

STARK, EINDRUCKSVOLL UND WIRKUNGSVOLL

Selbstbewusstsein ist das A und O für ein selbstsicheres Auftreten. Wenn es Ihnen wichtig ist, richtig verstanden zu werden und etwas zu bewirken, dann kommt es auf Ihre Präsenz, Ihr

Auftreten und Ihre innere Haltung an. Von den eigenen Fähigkeiten gesund überzeugt zu sein, den „Wert“ von sich als Person zu kennen, ist entscheidend in vielen Situationen im Leben.

Inhalte

- Einschätzung und Beurteilung der eigenen Person
- Selbstwert & Selbstbewusstsein stärken

Ziele

- Lernen selbstbewusster und selbstbestimmter zu sein

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

REFERENT*IN



Edith Reitzl, Inhaberin
Model- und Persönlichkeits-
schule

Kursnummer: 26152

DETAILS

Termin
Samstag, 26. September 2026

Zeit
9:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 130,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Samstag, 12. September 2026

GEWALTSCHUTZ IM ARBEITSALLTAG: Was Eskalationen entstehen lässt – und wie wir professionell damit umgehen

In der Zusammenarbeit von Menschen passieren Eskalationen. Nicht immer lassen sie sich verhindern – und das muss auch nicht das Ziel sein. Gerade bei Grenzverletzungen, Grenzüberschreitungen und Gewalt im Arbeits-

alltag stellt sich eine wesentliche Frage: Wie gelingt es uns, in solchen Momenten und danach handlungsfähig zu bleiben – nicht perfekt, sondern klar, präsent und professionell?

Inhalte

- Ehrlicher Blick: Analyse von Situationen, die im Arbeitsalltag schwierig werden – inklusive gewaltvoller oder grenzüberschreitender Dynamiken
- Austausch: Reflexion eigener Erfahrungen in einem wertschätzenden Rahmen ohne Bewertung
- Verständnis: Einblicke in die Dynamiken von Eskalation („Warum kippt die Stimmung?“) – und wie daraus Gewalt entstehen kann
- Prävention: Frühes Erkennen von Warnsignalen, um Eskalationen und Gewalt möglichst vorzubeugen
- Handlungsoptionen: Konkrete Möglichkeiten, in angespannten Momenten anders zu agieren
- Sicherheit: Der Umgang mit bereits eskalierten Situationen – mit dem Ziel, daraus zu lernen und wieder Sicherheit zu gewinnen

Ziele

- Wertvolle Informationen zum Thema Gewaltschutz im Arbeitsalltag
- Professioneller Umgang bei Eskalationen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern
- Freizeitpädagoge*innen
- Sozialbetreuer*innen
- Sozialpädagogische Fachkräfte
- Mitarbeiter*innen aus dem Verwaltungsbereich
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen, Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern, Freizeitpädagoge*innen, Sozialbetreuer*innen, Sozialpädagogische Fachkräfte)

REFERENT*IN



Mag^a. Silke Burkhardt,
Supervisorin, Coach und
Organisationsentwicklerin,
langjährige Erfahrung in der
pädagogischen Arbeit sowie
in der Leitung intensivpädagogischer Settings

Kursnummer: 26153

DETAILS

Termin
Samstag, 3. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 16:00 Uhr (1x7 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 180,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Samstag, 19. September 2026



PFLEGE.BETREUUNG. BERATUNG.

STERBEBEGLEITUNG IN DER PFLEGE

Sterben und Tod - ein Thema, das wir gerne aus unserem Arbeitsalltag, aber auch aus unserem persönlichen Leben verdrängen. Was aber tun, wenn Sterben und Tod in meiner nächsten Umgebung Realität wird? Fliehen oder da sein?

Die Menschen sollen auch als Sterbende ihren Platz in unserer Mitte haben. Begleitung in der letzten Lebenszeit bedeutet, dass der/ die Schwerstkranke erleben darf, dass er/sie würdevoll und mit großem Respekt betreut wird.

3-teilig

Inhalte

- Was also braucht der sterbende Mensch?
- Was sind seine/ ihre Bedürfnisse?
- Wie können wir die Sprache der Sterbenden verstehen lernen? Sie sprechen oft in Bildern oder nonverbal. Auch die Sprache jener Menschen, die sich mit Worten kaum oder gar nicht mehr verständlich machen können, aber hochsensibel bleiben und keineswegs nur "vegetieren"
- Was heißt Palliativpflege und Schmerztherapie?
- Was darf eingefordert werden?
- Was macht Tod und Sterben der anderen auch mit mir?

Ziele

- Wie wir uns diesen Fragen nähern können und wie wir lernen können, Tod und Sterben als einen Teil des Lebens anzunehmen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

Termin (3-teilig)
Dienstag, 15. September 2026
Dienstag, 22. September 2026
Dienstag, 29. September 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr
(3x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-

stelle Wolfsberg, Klagenfurter
Straße 47, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 190,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Dienstag, 1. September 2026

REFERENT*IN



Prof. Mag. Renate Kreutzer, Psychologin, Psychotherapeutin, klinische Seelsorgerin

Kursnummer: 26251

KINÄSTHETIK IN DER PFLEGE

– Grundkurs

In Pflege-, Therapie- und Betreuungssituationen spielen Berührung und gemeinsame Bewegung eine wichtige Rolle. Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, ihre Bewegungsmöglichkeiten bestmöglich zu nutzen, ihre Eigenaktivität zu fördern und ihre Mobilität zu erhalten oder zu verbessern. Der Kinaesthetics-Grundkurs bildet den Einstieg in den Kinaesthetics-Bildungsweg.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der sechs Kinaesthetics-Konzepte. Die Teilnehmenden lernen, erste Anpassungen im Berufsalltag umzusetzen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung der Kund*innen und auf die eigene Gesundheit auswirken. Der Kurs wird im Blended-Learning-Format durchgeführt.

Inhalte

- Beziehung über Berührung und Bewegung
- Die Kontrolle des Gewichtes in der Schwerkraft
- Das Potenzial von Bewegungsmustern
- Selbstständigkeit und Wirksamkeit unterstützen
- Alltägliche Aktivitäten verstehen
- Die Umgebung nutzen und gestalten
- Konzept Interaktion
- Konzept Funktionale Anatomie
- Konzept Menschliche Bewegung
- Konzept Anstrengung
- Konzept Menschliche Funktion
- Konzept Umgebung

Ziele: Die Teilnehmenden

- erfahren und kennen die sechs Konzepte der Kinästhetik und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege-, Therapie oder Betreuungssituationen in Verbindung.
- erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten.
- lenken während der täglichen Pflege, Therapie oder Betreuung mit Hilfe einzelner Konzeptblickwinkel ihre Aufmerksamkeit bewusst auf ihre eigene Bewegung.
- entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Pflege-, Therapie- oder Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit zu steigern

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegende, Betreuer*innen, Therapeut*innen, die in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens tätig sind

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

Termin (4-teilig)
Donnerstag, 17. September 2026
Freitag, 18. September 2026
Freitag, 9. Oktober 2026
Freitag, 6. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(4x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-

stelle Spittal/Drau, Lutherstraße 7,
9800 Spittal/Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 520,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss
Donnerstag, 3. September 2026

REFERENT*IN



Veronika Buchreiter,
Altenfachbetreuerin und
Kinaesthetics-Trainerin

Kursnummer: **26252**

4-teilig

AUFFRISCHUNG PFLEGEPLANUNG

IN DER MOBILEN PFLEGE

Diese Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte, die in der mobilen Pflege tätig sind. Im Fokus steht die individuelle, korrekte und ausreichende Planung von Pflege-

diagnosen im mobilen Setting. Die Teilnehmenden frischen ihr theoretisch und praktisch erlerntes, bereits erworbenes Wissen auf.

Inhalte

- Korrekte Planung der richtigen Pflegediagnosen (Diagnose mit Ätiologie, Symptomen, Ressourcen bzw. Risikofaktoren)
- Korrekte Planung von individuellen Zielen
- Individuelle Planung von Interventionen
- Evaluation
- Auffrischung für das Erkennen von Pflegeproblemen

Ziele

- Erkennen von individuellen Pflegeproblemen und daraus resultierend die korrekte Ableitung der Pflegeplanung

Zielgruppen

- DGKP
- Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (DGKP)

DETAILS

Termin 1 (26253)
Donnerstag, 24. September 2026

Anmeldeschluss
Donnerstag, 10. September 2026

Termin 2 (26254)
Dienstag, 13. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Dienstag, 29. September 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 14:40 Uhr
(1x2 UE)

Veranstaltungsart (Online)
Online via MS Teams

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 16

REFERENT*IN



Sieglind Holzner, MSc,
Qualitätsmanagement-
beauftragte, Wundmanage-
rin, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **26253**
Kursnummer: **26254**

2 Termine

UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION IM BEREICH DER CHANCENGLEICHHEIT

Unterstützte Kommunikation (UK) als Prävention ist ein zentraler Baustein der Gewaltprävention, besonders für Menschen mit Behinderung. Es gibt verschiedene Angebote und Mittel, um eine verbale und eine nonver-

bale Kommunikation herzustellen. Diese Mittel können somit die Grundlage für eigenständige Konfliktlösungen legen, um Bedürfnisse zu kommunizieren, Missverständnisse zu vermeiden und eigene Grenzen zu setzen.

Inhalte

- Was heißt Unterstützte Kommunikation?
- Was heißt Unterstützte Entscheidungsfindung?
- Welche Hilfsmittel/Methoden gibt es?
- Rolle der Fachkräfte und Einrichtungen

Ziele

- Umsetzung in die Praxis

Zielgruppen

- Dipl. Sozialbetreuer*innen BB und BA; Pflegeassistent*innen und Helfer*innen in der Tagesstätte für Menschen mit Behinderung

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Dipl. Sozialbetreuer*innen BB und BA, Pflegeassistent*innen und Helfer*innen)

DETAILS

Termin
Samstag, 26. September 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Tagesstätte für Menschen mit Behinderung, Umfahrungsstraße 18, 9100 Völkermarkt

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss
Samstag, 12. September 2026

REFERENT*IN



Sabrina Müller, Dipl. ICF Beauftragte, Fachbereichsleitung Chancengleichheit. Behindertenhilfe. Begleitung.

Kursnummer: **26255**

BASISKURS FÜR AROMAPÄDAGOGIK

Dieser praxisorientierte Workshop soll den Pädagog*innen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung helfen, Fördereinheiten im Bereich der Aromapädagogik zu planen und diese

umzusetzen. Individuelle Gestaltung in einer Einzel- oder Gruppenförderung zur Steigerung des Wohlbefindens der Klient*innen im Rahmen der Basalen Stimulation.

Inhalte

- Grundwissen ätherischer Öle und fetten Ölen
- Grundwissen über Zusammensetzung, Mischverhältnisse
- Wie führe ich eine Aromastreichung bei Menschen mit Behinderung durch?
- Technik und praktische Beispiele

Ziele

- Planung und Umsetzung einer Aromastreichung
- Basiswissen von Wirkung ätherischer Öle erlangen

Zielgruppen

- Dipl. Sozialbetreuer*innen BB und BA
- Pflegeassistent*innen und Helfer*innen in der Tagesstätte für Menschen mit Behinderung

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Dipl. Sozialbetreuer*innen BB und BA, Pflegeassistent*innen und Helfer*innen)

DETAILS

Termin
Samstag, 3. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
10:00 bis 15:00 Uhr (1x5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Tagesstätte für Menschen mit Behinderung, Umfahrungsstraße 18, 9100 Völkermarkt

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Samstag, 19. September 2026

REFERENT*IN



Sabrina Müller, Dipl. Aromatologin, Fachbereichsleitung Chancengleichheit. Behindertenhilfe. Begleitung.

Kursnummer: **26256**

AUFRISCHUNG WUNDVERSORGUNG IN DER MOBILEN PFLEGE

für Pflegefachassistenz und Pflegeassistenten

Diese Schulung richtet sich an Pflegefachassistent*innen und Pflegeassistenten*innen, die in der mobilen Pflege tätig sind. Grundlegend werden vorab wichtige Informationen und um

das Thema Wunde, Wundheilungsphasen und Wundheilung gegeben. Ebenso gibt es einen Überblick über gängige Verbandstoffe, die mit Beispielen aus der Praxis präsentiert werden.

2 Termine

Inhalte

- Akute/chronische Wunde
- Wundheilungsphasen
- Erkennen von Wundinfektionen
- Gängige Verbandstoffe
- Einfache Wundversorgung

Ziele

- Erkennen von Veränderungen von Wundsituationen, richtiges Handeln und Durchführen einfacher Wundversorgungen

Zielgruppen

- Pflegeassistent, Pflegefachassistent
- Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegeassistent, Pflegefachassistent)

DETAILS

■ **Termin 1** (26257)
Montag, 5. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Montag, 21. September 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

■ **Termin 2** (26258)
Dienstag, 20. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Dienstag, 6. Oktober 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-
stelle Villach, Peraustraße 1,
9500 Villach

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 14:40 Uhr
(1x2 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 16

REFERENT*IN



Sieglind Holzner, MSc,
Qualitätsmanagement-
beauftragte, Wundmanage-
rin, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **26257**
Kursnummer: **26258**

PFLEGEHILFSMITTEL LEICHT ERKLÄRT

Die Auswahl eines passenden Pflegebetts und hochwertiger Hilfsmittel wie Rollatoren, Rollstühle, Badewannenlifter, usw. bedeuten Lebensqualität und eine Erleichterung im All-

tag für Betroffene und pflegende Angehörige. In diesem Seminar bekommen Sie wichtige Informationen, wie man Pflegehilfsmittel richtig auswählt, erklärt und einsetzt.

Inhalte

- Pflegehilfsmittel für zu Hause
- Unterschiedliche Rollstühle (Standard-/ Pflege-/ Aktiv-) und Kostenbeteiligung von Kassen
- Sicherheit zu Hause – (Sturzprophylaxe/Stolperfallen/ Haltegriffe)
- Dekubitus und Dekubitusprophylaxe (Matratzen u. Sitzkissen)
z. B.: Unterschied zwischen Kalt- und Viskoschaum
- Wann verwendet man ein Wechseldrucksystem (WDS) und wann nicht?
- Zuschüsse, Förderungen, Unterstützungen wenn man Hilfsmittel braucht
- Kassensystem – leicht erklärt

Ziele

- Wichtiges Informationsmaterial, wie man Pflegehilfsmittel richtig auswählt, erklärt und einsetzt

Zielgruppen

- Mitarbeiter*innen „Persönliche Assistenz“ vom Hilfswerk Kärnten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Mitarbeiter*innen „Persönliche Assistenz“)

DETAILS

Termin
Mittwoch, 6. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Maierhofer Campus,
Feldkirchner Straße 136-138,
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Mittwoch, 22. September 2026

REFERENT*IN



Mag. (FH) Alexander Haas, Leitung „pflege zu-
hause“, Maierhofer GmbH

Kursnummer: **26259**

VON NÄHE UND DISTANZ – DIE GESUNDE ART MIT LEID & TOD UMZUGEHEN

Der berufliche Alltag bietet viele Herausforderungen und wertvolle Momente. Eine gesunde Abgrenzung sowie die Balance zwischen Nähe und Distanz im richtigen Moment zu finden, ist wichtig. Gerade im Umgang mit multimorbiden Klient*innen und deren Angehörigen hat ein sinnerfülltes, freudiges und professionelles Vorgehen in der Hauskrankenpflege große Bedeutung. Mit Leid, aber auch mit Tod ist die Kollegenschaft regelmäßig konfrontiert. Ein bewusstes Hinsehen kann Kraft schenken und neue Möglichkeiten für das praktische Tun er-

öffnen. Viele Fragestellungen tauchen immer wieder auf. Hier gilt es, den persönlichen Weg zu finden, um sich selbst und seiner Berufung treu zu bleiben und zugleich für das Gegenüber in leidvollen Momenten eine wirkliche Stütze zu sein. Wie kann ich für andere eine Kraftquelle sein und trotzdem in meiner eigenen Kraft bleiben? Was tun bei Sprachlosigkeit und Schock? Wie begegne ich Menschen in emotionalen Ausnahmesituationen? Wie sehen konkrete Hilfestellungen aus? Wie spende ich Trost, ohne mich selbst zu verlieren?

2-teilig

Inhalte

- Menschen in Grenzerfahrungen da „abholen“, wo sie stehen
- Kommunikation in allen Dimensionen deuten können
- Präventive Beziehungsgesundheit herstellen und nachhaltig pflegen
- Angst und Druck im Kontext Leid & Tod fundiert verstehen lernen
- Meine innere Stärke und Widerstandskraft ausbauen

Ziele

- Persönliche Selbstentwicklung durch bewusstes Hinsehen bei Leid & Tod
- Gesunde Abgrenzung mit Leben erfüllen
- Meine Aufmerksamkeit für Grenzsituationen des Lebens stärken
- Selbstüberwindung & Selbstmitgefühl zulassen
- Die Beziehungsdynamiken von chronisch leidenden Menschen verstehen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

Termin (2-teilig)
Freitag, 9. Oktober 2026
Samstag, 10. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer

Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 490,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Freitag, 25. September 2026

REFERENT*IN



Mag. Roland Nagel, MBA, DGKP, Pflegeexperte, zertifizierter Mediator, Kommunikationstrainer, Publizist

Kursnummer: 26260

BASISSEMINAR WUNDVERSORGUNG

Modernes Wundmanagement, inklusive der unterstützenden Maßnahmen, erfordert viel Fachkenntnis und auch laufende Fortbildung. Das Ziel dabei ist, eine effiziente Wundversorgung zu gewährleisten, dadurch eine rasche Wundheilung und somit die Verbesserung der

Lebenssituation der betroffenen Patienten zu erreichen. Diese Fortbildung gliedert sich in zwei Teile, aufgeteilt auf fünf Tage. Jede*r Teilnehmer*in erhält ein Zertifikat über die Absolvierung des Basisseminars „Wundmanagement“ und wird bei WDM Wien registriert.

2-teilig
5 Tage

Inhalte

- Tag 1 (Teil 1)**
- Wundarten, Wundheilungsphasen und ätiologische Abklärung
 - Wundbeurteilung, lokaltherapeutische Maßnahmen, Wundreinigung, Wundinfektion und Behandlungsmöglichkeiten
 - Verbandstoffe und Lokalanseptika – Grundlagen, Produktgruppen aus pflegerischer Sicht (Teil I)
- Tag 2 (Teil 1)**
- Subjektive und objektive Wundbeurteilung, Wundfotografie
 - Maßnahmenplanung und phasengerechte Wundversorgung und Pflege
 - Verbandstoffe und Lokalanseptika – Grundlagen, Produktgruppen aus pflegerischer Sicht (Teil II)
 - Hygienemaßnahmen bei Menschen mit chronischen Wunden
- Tag 3 (Teil 1)**
- Möglichkeiten und Formen der Wunddokumentation
 - Hautpflege des Patienten mit chronischer Wunde, Hautpflegemittel, Dekubitus- und Infektionsprophylaxe
 - Arten der Kompression aus pflegerischer Sicht mit praktischer Übung
 - Eigenständige Pflegeinterventionen, beeinträchtigter Hautzustand und Wunde, Vorbesprechung der schriftlichen Fallbeispiele

- Tag 4 (Teil 2)**
- Workshop Verbandwechsel, phasengerechte Wundversorgung und Pflege, Besprechung der schriftlichen Fallbeispiele
 - Rechtliche Aspekte der Wundversorgung
 - Pflegeprozess, insbesondere Pflegediagnostik und Dokumentation, Erstverordnung von Medizinprodukten durch DGKP
- Tag 5 (Teil 2)**
- Modernes Wundmanagement und Standardentwicklung
 - Anwendung von Standard: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden (Teil I und II)
- Ziele**
- Erlangung Zertifikat über die Absolvierung des Basisseminars „Wundmanagement“ und Registrierung bei WDM Wien
- Zielgruppen**
- DGKP (Genehmigung vorab bei der Bezirksleitung)
 - Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (DGKP)

REFERENT*INNEN



Univ.-Prof. Dr. Vlastimil Kozon PhD., Leitung der WDM Fort- und Weiterbildung WDM, Wiener medizinische Akademie

DGKP Michaela Krammel, Expertin für Wund- und Stomaversorgung

Kursnummer: 26261

DETAILS

Termin (2-teilig/5 Tage)
Teil 1:
Mittwoch, 14. Oktober 2026
Donnerstag, 15. Oktober 2026
Freitag, 16. Oktober 2026
Teil 2:
Mittwoch, 18. November 2026
Donnerstag, 19. November 2026
Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(5x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee
Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-
Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16
Anmeldeschluss
Mittwoch, 30. September 2026

EINFÜHLSAM WILL ICH DICH BEGLEITEN

Pflege besteht nicht nur aus Fachkenntnissen. Sie ist auch eine Kunst. Die Kunst des In-Beziehung-Tretens mit dem Ziel zu verstehen.

3-teilig

Inhalte

- Wie können wir bei sterbenskranken Menschen die noch verbleibende Zeit für sie mit Lebensqualität füllen?
- Wie können wir ihre Bedürfnisse erfahren und in den Mittelpunkt rücken?
- Wie können wir An- und Zugehörige unterstützen, damit sie bewusst Abschied nehmen können?

Ziele

- Mehr Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

REFERENT*IN



Prof. Magª. Renate Kreutzer, Psychologin, Psychotherapeutin, klinische Seelsorgerin

Kursnummer: 26262

DETAILS

Termin (3-teilig)
Mittwoch, 14. Oktober 2026
Mittwoch, 21. Oktober 2026
Mittwoch, 28. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr (3x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,

Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 190,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Mittwoch, 30. September 2026

AROMAPFLEGE BEI ERKÄLTUNGS- KRANKHEITEN: Husten, Schnupfen und Halsschmerzen gezielt begleiten

Gerade in der kalten Jahreszeit sind Husten, Schnupfen und Halsschmerzen häufige Begleiter im Arbeitsalltag. Umso wichtiger ist es, Beschwerden achtsam wahrzunehmen und unterstützend zu reagieren. Ätherische Öle bieten eine vielseitige Möglichkeit, das Wohlbefinden zu fördern und pflegerische sowie betreuende Situationen sinnvoll zu ergänzen. Dabei geht es nicht nur um das „Was“, sondern auch um das „Wie“ der An-

wendung: bewusst, angepasst und mit Blick auf die jeweilige Person. Diese Fortbildung lädt dazu ein, Krankheitsbilder aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten, Zusammenhänge zu verstehen und praxisnahe Anwendungen kennenzulernen. Zwischen fachlichem Input und praktischen Impulsen entsteht Raum, Sicherheit im Umgang mit Aromapflege zu gewinnen und neue Zugänge für die eigene Arbeit zu entdecken.

2 Termine

Inhalte

- Grundlagen der Aromapflege und sichere Anwendung
- Schnupfen und Nasennebenhöhlenentzündung (Rhinitis, Sinusitis)
- Halsschmerzen und Mandelentzündung
- Husten und Erkrankungen der unteren Atemwege (Bronchitis, Lungenentzündung)
- Ätherische Öle, Hydrolate und Pflanzenöle im Überblick
- Einfache Anwendungen und Rezepturen für den Alltag

Ziele

- Grundlegende Krankheitsbilder der Atemwege und deren typische Symptome erkennen
- Überblick über ausgewählte ätherische Öle, Hydrolate und Pflanzenöle

- Grundlagen der Aromapflege und deren sichere Anwendung verstehen
- Sicherheit im reflektierten Umgang mit Aromapflege im privaten Kontext gewinnen
- Einfache, praxisnahe Anwendungen und Rezepturen kennenlernen
- Verständnis für unterstützende Maßnahmen im Alltag erweitern

Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte)

REFERENT*IN



DGKP Kerstin Aichholzer, Aromaberaterin, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 26263
Kursnummer: 26264

DETAILS

■ **Termin 1 (26263)**
Donnerstag, 15. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

Anmeldeschluss
Donnerstag, 1. Oktober 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Hermagor, Hauptstraße 3, 9620 Hermagor

■ **Termin 2 (26264)**
Samstag, 7. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 12:00 Uhr (1x3 UE)

Anmeldeschluss
Samstag, 24. Oktober 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Tagesstätte Finkenstein, Birkenweg 11, 9584 Finkenstein

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

MODERNE WUNDVERSORGUNG: EINFACH, EFFIZIENT UND PRAXISNAH

Jede Wunde und jede Wundphase verlangen nach einem geeigneten Verbandstoff, der auf die Heilung der Wunde und des Wundstadiums perfekt ausgerichtet ist. Die derzeit modernsten

Verbandsstoffe zur Wundversorgung werden in dieser Fortbildung vorgestellt und deren Anwendung in der Praxis sowie wirkende Produktkombinationen aufgezeigt.

Inhalte

- Erkennen verschiedener Wundphasen, in der sich chronische Wunden befinden
- Kennenlernen der gängigsten Wundversorgungsprodukte und diese wundphasengerecht einsetzen
- Erlernen der richtigen Versorgung von chronischen Wunden und die neuesten Wundpflegeprodukte und Verbandsmaterialien kennenlernen
- Anhand von Fallbeispielen die Behandlungsstrategien für verschiedene Wunden und das Thema Wundinfekt kennenlernen

Ziele

- Ziel der Fortbildung ist es, Verbandstoffe der modernen Wundversorgung kennenzulernen und auf die Unterschiede zwischen trockener und feuchter Wundversorgung einzugehen

Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte)

3 Termine

DETAILS

■ **Termin 1 / Zeit / Unterrichtseinheiten** (26265)
Donnerstag, 15. Oktober 2026
von 13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

Anmeldeschluss
Donnerstag, 1. Oktober 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Spittal/Drau, Lutherstraße 7, 9800 Spittal/Drau

■ **Termin 2 / Zeit / Unterrichtseinheiten** (26266)
Dienstag, 17. November 2026
von 13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

Anmeldeschluss
Dienstag, 3. November 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,

Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

■ **Termin 3 / Zeit / Unterrichtseinheiten** (26267)
Mittwoch, 16. Dezember 2026
von 12:30 bis 14:30 Uhr (1x2 UE)

Anmeldeschluss
Mittwoch, 2. Dezember 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Völkermarkt, Umfahrungsstraße 18, 9100 Völkermarkt

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 16

REFERENT*IN



DGKP Hannes Wiener,
Gebietsleitung Kärnten & Steiermark, Sorbion Mayrhofer GmbH

Kursnummer: **26265**
Kursnummer: **26266**
Kursnummer: **26267**

RECHTLICHE GRUNDLAGEN BEI DEMENZ

Diese Fortbildung behandelt die rechtlichen Grundlagen bei Demenz mit den Schwerpunkten Patientenverfügung und Erwachsenenschutzgesetz.

Teil 1 – Patientenverfügung
Die Patientenverfügung ist ein wichtiges Instrument der Selbstbestimmung am Lebensende. Die Teilnehmenden erhalten grundlegendes Wissen zur rechtskonformen Erstellung, zu verbindlichen und beachtlichen Patientenverfügungen sowie zu Kosten, Gültigkeit und Erneuerung. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Vorsorgedialog, der Betroffene und Angehörige frühzeitig bei der Auseinandersetzung mit per-

sönlichen Wünschen und Werten unterstützt. Praktisch erarbeiten die Teilnehmenden eine Checkliste für Beratungsgespräche mit pflegenden Angehörigen.

Teil 2 – Erwachsenenschutzgesetz
Dieser Teil vermittelt praxisrelevante Grundlagen des Erwachsenenschutzgesetzes. Im Mittelpunkt stehen Entscheidungsfähigkeit, berufsrechtliche Aufgaben und Grenzen des gehobenen Dienstes gemäß § 12 GuKG sowie die Abgrenzung zwischen Beratung, Informationsgespräch und Schulung. Praxisbeispiele unterstützen den Transfer in den pflegerischen Alltag und den interprofessionellen Kontext.

2-teilig

Inhalte

- Teil 1: Patientenverfügung
- Erstellung, Arten, Kosten, Gültigkeit und Vorsorgedialog
 - Arbeitsauftrag: Erstellung einer Checkliste für ein Beratungsgespräch für pflegende Angehörige

- Teil 2: Erwachsenenschutzgesetz
- Entscheidungsfähigkeit
 - Berufsbild gemäß § 12 GuKG
 - Unterschied zwischen Beratung, Informationsgespräch und Schulung

Ziele

- Kompetenz und Wissen in Bezug auf Patientenverfügung und Erwachsenenschutzgesetz zum Thema „Rechtliche Grundlagen bei Demenz“

Zielgruppen

- DGKP

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (DGKP)

DETAILS

Termin (2-teilig)
Teil 1: Montag, 19. Oktober 2026
Teil 2: Mittwoch, 11. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:30 bis 17:00 Uhr (2x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-

stelle Villach, Peraustraße 1,
9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Montag, 5. Oktober 2026

REFERENT*IN



Magª. Sonja Haubitzer, M.Ed., Hochschullehrerin, gerichtlich beeidete Sachverständige für Pflege & Recht

Kursnummer: **26268**

BEOBSACHTEN, BESCHREIBEN, DOKUMENTIEREN: Sicher im Alltag – Praxisnahe Dokumentation für Heimhilfen

Eine sorgfältige und verständliche Dokumentation ist ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit von Heimhilfen. Sie dient nicht nur der Qualitätssicherung, sondern auch der rechtlichen Absicherung und der optimalen Betreuung der Kund*innen. Diese praxisorientierte Fortbildung legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Kernkompetenzen Beobachten, Beschreiben und Dokumentieren. Die

Teilnehmer*innen lernen, Alltagssituationen bewusst wahrzunehmen, relevante Informationen herauszufiltern und diese objektiv und fachlich korrekt zu dokumentieren. Anhand konkreter Beispiele und praxisnaher Übungen wird vermittelt, wie Unsicherheiten im Schreiben reduziert und Routinen für eine sichere Dokumentation im Arbeitsalltag entwickelt werden können.

2 Termine

Inhalte

- Beobachten im beruflichen Alltag
- Unterschied zwischen Wahrnehmung und Interpretation
- Beschreiben statt bewerten: objektiv formulieren
- Grundlagen und Bedeutung der Dokumentation in der Heimhilfe
- Umgang mit besonderen Situationen (z. B. Veränderungen im Gesundheitszustand)
- Praktische Übungen zu Beobachtung und Formulierung

Ziele

- Beobachtungen im Arbeitsalltag bewusst und strukturiert wahrnehmen
- Relevante Informationen sicher erkennen und einordnen

- Wahrnehmung und Interpretation klar unterscheiden können

Zielgruppen

- Heimhilfen
- Neueinsteiger*innen sowie erfahrene Mitarbeiter*innen, die ihre Dokumentationskompetenz stärken möchten
- Mitarbeiter*innen, die mehr Sicherheit im Beobachten und Formulieren gewinnen möchten
- Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Heimhilfen)

DETAILS

■ **Termin 1** (26269)
Dienstag, 20. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Dienstag, 6. Oktober 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Spittal/Drau, Lutherstraße 7, 9800 Spittal/ Drau

■ **Termin 2** (26270)
Dienstag, 3. November 2026

Anmeldeschluss
Dienstag, 20. Oktober 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr (1*3 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

REFERENT*IN



Tanja Großberger, Stabsstelle Qualitätsentwicklung, Sexualpädagogin, Erzieherin, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin, auxilior-netzwerk, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **26269**
Kursnummer: **26270**

DEMENTZ VERSTEHEN UND HANDELN: PRAXIS-UPDATE

Diese Fortbildung richtet sich an Heimhilfen, die bereits Erfahrung im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen haben und ihr Wissen praxisnah auffrischen möchten. Im Mittelpunkt steht nicht die reine Theorie,

sondern die konkrete Anwendung im Berufsalltag. Durch zahlreiche Fallbeispiele, Übungen und Rollenspiele werden typische Situationen trainiert und Handlungssicherheit gestärkt.

Inhalte

- Grundlagen der Demenz – kompakt & praxisnah aufgefrischt
- Symptome & Verhalten verstehen – richtig reagieren
- Kommunikation & Umgang – praktisch trainieren
- Betreuung & Alltag gestalten – konkret umsetzen

Ziele

- Die Teilnehmenden aktualisieren ihr Wissen über Demenz und gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen. Durch praktische Übungen und Rollspiele werden konkrete Handlungsstrategien entwickelt, die direkt im Berufsalltag angewendet werden können.

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

Termin
Dienstag, 27. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:00 bis 17:00 Uhr (1*4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Verein BILDUNGSRaum, Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/ Drau

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Dienstag, 13. Oktober 2026

REFERENT*IN



MMag. Sandra Bindhammer, BScN, M.Ed., MMSc., PM.ME., Hochschullehrende, Advanced Practice Nurse - Palliative Care, Medizinerin, Sozialarbeiterin, Psychologische Beraterin, Mediatorin

Kursnummer: **26271**

UMGANG MIT ETHISCHEN FRAGESTELLUNGEN IN DER PFLEGE

Diese Fortbildung zielt darauf ab, Pflegekräfte in der Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen und Dilemmas zu unterstützen und sie mit den nötigen Werkzeugen zur ethischen Entscheidungsfindung auszustatten. Teilnehmende lernen, ethische Prinzipien zu erkennen, anzuwenden und schwierige Entscheidungen in komplexen Situationen zu treffen.

Inhalte

- Einführung in die Ethik und Pflegeethik
- Ethische Prinzipien in der Pflege
- Erkennen und Bearbeiten ethischer Fragestellungen
- Praktische Fallbesprechungen
- Umgang mit moralischem Stress

Ziele

- Die Teilnehmenden erkennen ethische Probleme in ihrem pflegerischen Alltag
- Sie können ethische Prinzipien auf pflegerische Entscheidungen anwenden
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, im Team und interprofessionell ethische Fragestellungen zu bearbeiten und zu lösen
- Sie entwickeln Strategien zur Bewältigung von moralischem Stress und fördern eine reflektierte Pflegepraxis

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

Termin Donnerstag, 29. Oktober 2026	Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 140,-
Zeit / Unterrichtseinheiten 9:00 bis 17:00 Uhr (1*8 UE)	Teilnehmer*innen-Zahl mind. 8 – max. 16
Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	Anmeldeschluss Donnerstag, 15. Oktober 2026

REFERENT*IN



MMag^a. Sandra Bindhammer, BScN, M.Ed., MMSc., PM.ME., Hochschulelehrende, Advanced Practice Nurse - Palliative Care, Medizinethikerin, Sozialarbeiterin, Psychologische Beraterin, Mediatorin

Kursnummer: **26272**

MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN im Rahmen der Pflege und Betreuung verstehen

In dieser Fortbildung geht es darum, wesentliche psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Psychose und Suchterkrankung zu verstehen. Erst, wenn wir verstanden haben, um was es sich für Erkrankungen handelt, können wir dementsprechende erste Interventionen setzen, um Menschen mit psychischen Erkrankungen professionell pflegen und/oder betreuen zu können.

Inhalte

- Überblick schaffen über wesentliche psychische Erkrankungen
- Professioneller Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen

Ziele

- Ein Bild von den wesentlichen psychischen Erkrankungen zu bekommen, um in weitere Folge erste und/oder zielgerichtete Interventionen bei Kund*innen mit psychischen Erkrankungen setzen zu können
- Erweiterung der Handlungskompetenz in Bezug auf die Pflege und/oder Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Zu wissen, wann der eigene Kompetenzbereich überschritten wird und externe Unterstützung angefordert werden soll

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

Termin Freitag, 30. Oktober 2026	Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 90,-
Zeit / Unterrichtseinheiten 13:00 bis 17:00 Uhr (1*4 UE)	Teilnehmer*innen-Zahl mind. 8 – max. 16
Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach, Peraustraße 1, 9500 Villach	Anmeldeschluss Freitag, 16. Oktober 2026

REFERENT*IN



MMag^a. Sandra Bindhammer, BScN, M.Ed., MMSc., PM.ME., Hochschulelehrende, Advanced Practice Nurse - Palliative Care, Medizinethikerin, Sozialarbeiterin, Psychologische Beraterin, Mediatorin

Kursnummer: **26273**

KOGNITIVES TRAINING IM PFLEGERISCHEN ALLTAG – Möglichkeiten, Grenzen und praktische Umsetzung

Warum kann sich ein Patient heute plötzlich nicht mehr anziehen, obwohl es gestern noch funktioniert hat? Welchen Einfluss hat unser Verhalten im Alltag darauf, ob Fähigkeiten erhalten bleiben oder verloren gehen.

Dieser praxisorientierte Vortrag zeigt, wie kognitive Fähigkeiten gezielt im Alltag gefördert werden können – ohne zusätzlichen Zeitaufwand, sondern integriert in bestehende Pflegeroutinen.

Inhalte

- Grundlagen der Kognition (Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Exekutivfunktionen)
- Kognitive Veränderungen im Alter und bei neurologischen Erkrankungen
- Clinical Reasoning: Verhalten verstehen und einordnen
- Grundlagen der ergotherapeutischen Aktivitätsanalyse
- Unterschied zwischen Training, Aktivierung und Überforderung
- Kognitives Training im Alltag – konkrete Beispiele
- Ableitung gezielter Unterstützungsmaßnahmen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten bei kognitiven Defiziten
- Rolle der Pflege in der kognitiven Förderung
- Praktische Übungen und Fallbeispiele aus Geriatrie und Neurologie

Ziele

- Kognitive Prozesse im Pflegealltag besser verstehen, Verhalten fundiert einschätzen, Aktivitäten gezielt anpassen und dadurch mehr Sicherheit im Umgang mit Betroffenen gewinnen

Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

Termin
Montag, 16. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:30 bis 12:30 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach, Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss
Montag, 2. November 2026

REFERENT*IN



Matthias Wieser, BSc,
Ergotherapeut mit
Schwerpunkt Geriatrie
und Neurologie

Kursnummer: **26274**

BASISSCHULUNG MÄEUTIK

2-teilig

Die Begriffe Mäeutik (Hebammenkunst) und mäeutisch (erlösend oder befreiend) leiten sich von der Methode ab, die Sokrates im Gespräch mit seinen Schülern anwandte. Das Handeln von Betreuer*innen und Pflegenden ist auf ihr eigenes, individuelles empathisches Talent in Kombination mit (oft) unbewusster Kompetenz und integrierter Erfahrung zurückzuführen. Mäeutik ist eine Entdeckungsreise in den Erfahrungsbereich von

Betreuer*innen und Pflegenden, eine Suche nach ihren Überlegungen während der individuellen Betreuung und Pflege von Kunden*innen und Bewohnern. Betreuungs- und Pflegearbeit ist dabei auch Teamarbeit. Mäeutische Professionalität basiert auf einer gemeinsamen Suche innerhalb eines Teams. Die Bewohner- und Kundenbesprechung ist die strukturierte Gelegenheit für diese mäeutische Kommunikation innerhalb eines Teams.

Inhalte

- Vom Unbewussten zum Bewussten: Kennenlernen der 3 Erlebenswelten. Kursteilnehmer*innen erwerben durch Reflexion mehr Bewusstheit über sich selbst und ihre Pflege- und Betreuungsarbeit. Eine mäeutische Grundhaltung wird aufgebaut.
- Vom Problemorientierten zum Bedürfnisorientierten: Kennenlernen der ICH Phasen bei Menschen mit Demenz. Welche Gefühle ruft das Verhalten der Bewohner*innen/Tagesbesucher*innen bei mir hervor? Gefühle wahrnehmen und benennen führt zu mehr Verständnis der dahinterliegenden Bedürfnisse.
- Vom Individuellen zum Kollektiven/Vom Gelegentlichen zum Strukturellen

Ziele

- Wahrnehmen und Reflektieren führen zu einer gemeinsamen gelungenen Teamkommunikation und -dokumentation, was zu einer individuellen Betreuung und Pflege führt
- Jeder wird gesehen und respektiert und fühlt sich auch so. Das führt zu mehr Zufriedenheit bei den Mitarbeiter*innen, Angehörigen und Kund*innen und erhöht die Pflege- und Betreuungsqualität

Zielgruppen

- Nur für Mitarbeiter*innen der Tageszentren für Senior*innen Finkenstein und Feldkirchen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Mitarbeiter*Innen der Tageszentren Finkenstein und Villach)

DETAILS

Termin (2-teilig)
Freitag, 20. November 2026
Samstag, 21. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Gasthof Ogertschnig, Hauptstraße 44, 9061 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 340,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
Freitag, 6. November 2026

REFERENT*IN



Petra Hausteiner,
Mäeutik-Trainerin

Kursnummer: **26275**

VALIDATION NACH NAOMI FEIL – GRUNKURS UND REFLEXION

Validation nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsmethode, mit der man mit alten desorientierten Menschen in Verbindung treten und auch bleiben kann.

Validation basiert auf einer Geisteshaltung, die den älteren desorientierten Menschen Wert-

schätzung und Empathie entgegenbringt. Die Gefühle und die Erlebniswelt des alten Menschen werden für gültig erklärt und respektiert.

Die Teilnahme an der Reflexion ist nach dem 2-teiligen Grundkurs verpflichtend!



Inhalte Grundkurs

- Empathie und Wertschätzung als Grundhaltung, um Vertrauen zu schaffen
- Bedürfnisse von mangelhaft orientierten alten Menschen
- Die Phasen der Aufarbeitung
- Symbolsprache verstehen
- Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Kommunikation, des körperlichen und geistigen Wohlbefindens

Inhalte Reflexion

- Bearbeiten von Beispielen aus der Praxis
- Vertiefung von Validationstechniken
- Beantwortung von offenen Fragen

Ziele

- Mit Praxisbezug zur Theorie, Übungen, Praxisbeispielen und Rollenspielen soll das Verständnis von Empathie vertieft und der Umgang mit desorientierten alten Menschen weiterentwickelt werden

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

Termin (3-teilig)

Grundkurs:
Mittwoch, 9. Dezember 2026
Donnerstag, 10. Dezember 2026

Reflexion:
Donnerstag, 21. Januar 2027

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(3x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-
stelle Villach, Peraustraße 1,
9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 380,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
Mittwoch, 25. November 2026

REFERENT*IN



DGKP Gerhard Spreitzer,
Coaching, Beratung, Trai-
ner, Vortragender, Vali-
dations-Präsen- n. Feil,
gerichtlich beeid. Sachver-
ständiger für Gesundheits-
und Krankenpflege

Kursnummer: **26276**

BIOGRAFIE- UND ERINNERUNGS- ARBEIT ALS BRÜCKE ZU MENSCHEN MIT DEMENZ

Die Biografiearbeit und ihre darauf aufbauende Erinnerungsarbeit stellen wesentliche Aspekte der nicht-medikamentösen Maßnahmen in der Betreuung von Menschen mit Demenz dar. Sie tragen maßgeblich zum Verständnis und zum Wohlbefinden

der Kund*innen und in weiterer Folge ihrer betreuenden Personen bei. Erinnerungsarbeit kann die Kommunikation stimulieren und bereichern sowie zu positiven Beziehungen zwischen alternden Menschen und ihrem sozialen Umfeld beitragen.

Inhalte

- Das Krankheitsbild Demenz im Überblick
- Der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood
- Die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Was ist Biografiearbeit und welche Bedeutung hat sie in der Pflege?
- Was ist Erinnerungspflege?
- Biografie- und Erinnerungsarbeit praktisch angewandt

Ziele

- Die Ziele dieses Seminars sind es, die Teilnehmenden für die Wichtigkeit der Biografiearbeit zu sensibilisieren und ihnen nützliche Instrumente zur praktischen Umsetzung zu präsentieren und an die Hand zu geben

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

Termin
Montag, 14. Dezember 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 16:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Montag, 30. November 2026

REFERENT*IN



DGKP Petra Stöckl, BScN,
Zertifizierte MAS Demenz-
trainerin, Expertin für Case-
management und Angehöri-
genbegleitung mit Schwer-
punkt Demenz, Multiplika-
torin des Demenz-Balance
Modells® nach Klee-Reiter

Kursnummer: **26277**

ABGRENZUNG IM PFLEGE- UND BETREUUNGSALLTAG: Klarheit, Grenzen und Selbstschutz

ICF REFRESHER 2027

Diese praxisorientierte Fortbildung richtet sich an Heimhilfen, die ihre berufliche Rolle reflektieren, ihre Handlungssicherheit stärken und Strategien für einen gesunden Umgang mit Belastungen im Arbeitsalltag entwickeln möchten. Im Mittelpunkt stehen sowohl fachliche Klarheit als auch persönliche Abgrenzung und Selbstfürsorge.

Inhalte

- Rolle der Pflege- und Betreuungsperson: Aufgaben und Zuständigkeiten, Abgrenzung zu Pflegepersonal und Angehörigen, Grenzen der Verantwortung
- Professionelle Nähe und Distanz: Nähe vs. Distanz, Emotionale Bindung, Risiken von Überforderung
- Grenzen klar setzen: Nein sagen lernen, Umgang mit herausfordernden Situationen, Kommunikation bei Grenzüberschreitung
- Selbstschutz und Stressbewältigung: Stress erkennen, Strategien zur Entlastung, Unterstützungssysteme nutzen

Ziele

- Die Teilnehmenden stärken ihre Klarheit über die eigene berufliche Rolle und lernen, sich im Arbeitsalltag bewusst abzugrenzen. Sie entwickeln Sicherheit im Setzen von Grenzen, im Umgang mit herausfordernden Situationen sowie in der professionellen Gestaltung von Nähe und Distanz. Durch praxisnahe Übungen und Reflexionen erweitern sie ihre Kommunikationskompetenz und erarbeiten konkrete Strategien zum Selbstschutz und zur Stressbewältigung. Ziel ist es, die eigene Gesundheit zu erhalten, Überforderung vorzubeugen und langfristig handlungssicher und professionell im Berufsalltag agieren zu können.

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

Termin Donnerstag, 21. Januar 2027	Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 90,-
Zeit / Unterrichtseinheiten 13:00 bis 17:00 Uhr (1*4 UE)	Teilnehmer*innen-Zahl mind. 8 – max. 16
Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: Verein BILDUNGSRAUM, Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/ Drau	Anmeldeschluss Donnerstag, 7. Januar 2027

REFERENT*IN



MMag^a. Sandra Bindhammer, BScN, M.Ed., MMSc., PM.ME., Hochschulelehrende, Advanced Practice Nurse - Palliative Care, Medizinerin, Sozialarbeiterin, Psychologische Beraterin, Mediatorin

Kursnummer: 26278

Das Ziel ist die Umsetzung und Anwendung des bio-psycho-sozialen Modells der „Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ der Weltgesundheitsorganisation als Grundlage der Dokumentation in den sozialen Einrichtungen der Chancengleichheit und über alle tätigen Berufsgruppen hinweg. Miteinbezogen wird der Pflegeprozess in der aktuellen Vorgabe gemäß Gesundheits- und Krankenpflegegesetz.

ICF-Handbuch: Dokumentation im Bereich Menschen mit Behinderung
Lt. Land Kärnten Abt. 4-Soziale Sicherheit

Inhalte

- ICF als Dokumentationsinstrument
- Tagesdokumentation
- Gefährdungsmeldungen
- Praxis: Alterssimulationsanzug

Ziele

- Die ICF ermöglicht den zusätzlichen Fokus auf Ressourcenorientierung und erlaubt uns einen ganzheitlichen Blick auf die Klient*innen

Zielgruppen

- Dipl. Sozialbetreuer*innen BB und BA; Pflegeassistent*innen und Helfer*innen in der Tagesstätte für Menschen mit Behinderung

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Dipl. Sozialbetreuer*innen BB und BA, Pflegeassistent*innen und Helfer*innen)

DETAILS

Termin Samstag, 30. Januar 2027	Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 90,-
Zeit / Unterrichtseinheiten 10:00 bis 15:00 Uhr (1x5 UE)	Teilnehmer*innen-Zahl mind. 6 – max. 20
Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	Anmeldeschluss Samstag, 16. Januar 2027

REFERENT*IN



Sabrina Müller, Dipl. ICF Beauftragte, Fachbereichsleitung Chancengleichheit, Behindertenhilfe, Begleitung

Kursnummer: 26279



ACH, DAS IST FAMILIE!? FAMILIE – Die bunte Vielfalt des Zusammenlebens

Familien und elementare Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen sind die wichtigsten Lebenswelten und Sozialisationsinstanzen für junge Kinder. Ein Zusammenspiel von pädagogischen Fachkräften und Eltern ist daher unumgänglich. Mutter-Vater-Kind ist nicht die einzige Familienkonstellation, die es gibt. Familienzusammensetzungen können sehr unterschiedlich und bunt gelebt werden. 2 Mamas, 2 Papas, Patchworkfamilien, Pflegeeltern, Regen-

bogenfamilien, Co-Elternteile sind genauso Familie wie die Ein-Elternfamilie. In einer Welt, die sich ständig weiterentwickelt und verändert, gilt es für Pädagogen*innen den Überblick zu bewahren und sich mit Diversität und Vielfalt auseinander zu setzen. Das Leben ist vielfältig, so auch der Alltag der Kinder in Kindergarten und Co. sowie zu Hause in den Familien. Kreative Methoden der Selbstreflexion treffen auf theoretische Inhalte rund ums Thema Familie.

Inhalte

- Definition Familie
- Verschiedene Familienformen
- Regenbogenkompetenz und Regenbogenbox
- Konkrete Umsetzungsideen für die Praxis

- Familie im Wandel
- Die Rolle von Pädagogen*innen

Ziele

- Reflexion der eigenen Haltung
- Perspektivenwechsel
- Sensibilisierung
- Überblick über verschiedene Formen von Familiensystemen
- Praxistransfer
- Kennenlernen von diverser Kinderliteratur

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

Termin
Mittwoch, 30. September 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
14:00 bis 20:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 170,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Mittwoch, 16. September 2026

DETAILS

REFERENT*IN



Barbara Schmerlaib, BA,
Psychosoziale Beraterin,
Supervisorin, Trainerin,
Elementarpädagogin,
Gruppendynamikerin,
Neurosystemische Coachin,
Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Fachfrau für Geschlechterthemen

Kursnummer: 26351

ELEMENTARPÄDAGOGISCHE. BILDUNG.BETREUUNG.

KINDERYOGATRAINER*IN BASISAUSBILDUNG

Kinderyoga gewinnt in Kindergärten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen immer mehr an Bedeutung und wird von Kindern und Jugendlichen gerne angenommen. Kinderyoga macht Spaß und bringt Kindern auf spielerische Art und Weise Körper- und Atemübungen näher. Des Weiteren werden die Haltemuskulatur und die Beweglichkeit trainiert. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat zum/ zur Kinderyogatrainer*in.

.....

Inhalte

- Grundlagen des Kinderyoga
- Asanas (Körperübungen) & Pranayamas (Atemübungen)
- Trainingsmethoden & Yogaspiele für Kinder
- Alle Inhalte richten sich an Kinder ab dem 4. Lebensjahr

Ziele

- Abschluss: Kinderyogatrainer*in Basisausbildung

Zielgruppen

- Elementarpädagogen*innen
- Freizeitpädagogen*innen
- Yogalehrende und Personen aller Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

Mitzubringen sind:

- Yogamatte wenn vorhanden – Gymnastikmatte ist auch in Ordnung
- Kuscheldecke (vorzugsweise aus natürlichen Materialien)
- Lieblingsstofftier
- Mittelgroßes Tuch zum Bedecken der Schultern – kann auch Schal sein
- Springschnur oder Hula-Hoop-Reifen (falls vorhanden)

2-teilig

DETAILS

Termin (2-teilig)
Samstag, 10. Oktober 2026
Samstag, 17. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(2*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 260,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss
Samstag, 26. September 2026

REFERENT*IN



Mag. Petra Feier,
Yogalehrerin

Kursnummer: 26352

WILDE KERLE, BRAVE MÄDCHEN – Geschlechterbilder aufbrechen, Gleichstellung und Gewaltprävention heute

„Buben sind halt so!“, wild und schlimm? Und „Mädchen sind halt so!“, angepasst und brav? Pädagogische Fachkräfte wissen, dass dies nicht der Realität entspricht und Kinder innerhalb einer Geschlechtergruppe sehr unterschiedlich sind. Trotzdem sind Erwartungen, wie Mädchen* und Buben* sich zu verhalten haben, noch immer tief verankert und werden oft unbewusst vermit-

telt. Aber warum eigentlich? Welche Erwartungen haben wir als Gesellschaft an Kinder unterschiedlichen Geschlechts? Was haben Geschlechtervorstellungen mit Gewalt zu tun? Wie wirken sie auf Kinder und ihre Entwicklung? Kann mein Verhalten als pädagogische Fachkraft Geschlechterstereotype verstärken – auch ungewollt? Diesen Fragen widmen wir uns in dieser Fortbildung.

Inhalte

- Geschlechterbilder und Machtverhältnisse
- Frühkindliche Gewaltprävention
- Sorgeorientierte Männlichkeiten (Caring Masculinities)

Ziele

- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Erkennen von stereotypen Geschlechter-einengungen und Gewalt
- Perspektivenwechsel
- Sensibilisierung
- Praxistransfer
- Erlernen von Strategien zur Unterstützung von Gleichstellung
- Kennenlernen von passender Kinderliteratur

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen,
Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen,
Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

2 Termine

REFERENT*INNEN



Barbara Schmerlaib, BA,
Psychosoziale Beraterin,
Supervisorin, Trainerin,
Elementarpädagogin,
Gruppendynamikerin,
Neurosystemische Coachin,
Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Fachfrau für Geschlechterthemen

Dominique Pipal, Psychologischer Berater, Experte für Geschlechterthemen und Gewaltprävention, ponto-Burschen- und Männerarbeit Klagenfurt

Roland Jaritz, Supervisor & Coach, Dipl. Ehe-, Familien-, Lebensberater-, Schulentwicklungs- und Männerberater

Kursnummer: 26353
Kursnummer: 26354

DETAILS

■ **Termin 1** (26353)
Montag, 12. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Montag, 28. September 2026

■ **Termin 2** (26354)
Mittwoch, 13. Januar 2027

Anmeldeschluss
Mittwoch, 30. Dezember 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 350,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

SPRACHE DER SCHLÜSSEL ZUR WELT

Kinder lernen Sprache und Sprechen nach eigenen Regeln und anders als Erwachsene. Sie eignen sich nach und nach die Sprache an, die sie in ihrer nächsten Umgebung hören, ihre Mutter- oder Erstsprache. Und sie tun dies aus

ihren täglichen Erfahrungen heraus, aus dem, was sie hören, sehen, fühlen und tun. Gleichzeitig ist die Entfaltung seiner sprachlichen Fähigkeiten von großer Bedeutung für die gesamte Entwicklung des Kindes.

Inhalte

- Sprachkompetenzen im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Förderung der Sprachentwicklung
- Der/Die Elementarpädagog*in, Kleinkindererzieher*in als Sprachvorbild

Ziele

- Theoretische & praktische Inputs für den elementarpädagogischen Bildungsalltag
- Die eigene Erzählkompetenz und Bildungssprache reflektieren

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

DETAILS

Termin
Freitag, 16. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
15:30 bis 19:30 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Alpen-Adria Kindergarten,
Schleppeplatz 8, 9020 Klagenfurt

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss
Freitag, 2. Oktober 2026

REFERENT*IN



Kristina Barrazutti,
Leiterin Alpen-Adria Kinder-
garten/Kita Schleppealm,
Hilfswerk Kärnten, Kneipp-
pädagogin, Montessori-
pädagogin

Kursnummer: **26355**

„KRATZEN, HAUEN, BEISSEN“ – Herausforderndes Verhalten bei Kindern von 1–6 Jahren professionell begleiten

In dieser praxisnahen Fortbildung setzen sich pädagogische Fachkräfte mit herausfordernden Verhaltensweisen wie Kratzen, Hauen und Beißen auseinander, die im Kindertagesstätten- und Kindergartenalltag häufig auftreten. Die Teilnehmenden erhalten einen verständlichen Einblick in entwicklungspsychologische

Hintergründe, typische Auslöser und Bedürfnisse, die sich hinter dem Verhalten verbergen können. Gemeinsam erarbeiten wir konkrete Handlungsstrategien für den akuten Fall sowie präventive Maßnahmen für den Alltag. Dabei stehen Feinfühligkeit, Sicherheit und eine klare pädagogische Haltung im Mittelpunkt.

Inhalte

- Verständlicher Einblick in entwicklungspsychologische Hintergründe
- Typische Auslöser und Bedürfnisse, die sich hinter dem Verhalten „Kratzen, Hauen, Beißen“ verbergen
- Erarbeiten von konkreten Handlungsstrategien sowie präventive Maßnahmen für den Alltag

Ziele

- Verständnis von entwicklungspsychologischen Hintergründen und Erarbeitung von Handlungsstrategien

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

DETAILS

Termin
Mittwoch, 4. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
16:00 bis 19:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Mittwoch, 21. Oktober 2026

REFERENT*IN



Sabrina Glatzl, inklusive
Elementar- und Hortpädago-
gin, Begabungspädagogin,
Diplomierte Frühförderin,
Expertin für hochsensible
Personen, ADHS- und Autis-
mus-Spektrum-Trainerin,
Gründerin von kopfüberbunt

Kursnummer: **26356**

DIE EIGENE GESCHICHTE IM FOKUS:

Wie meine Biografie meine professionelle Haltung formt.

Elementarpädagog*innen tragen große Verantwortung für die jüngsten und besonders schutzbedürftigen Mitglieder unserer Gesellschaft. Kinder sind auf verlässliche Beziehungen angewiesen, die Halt, Sicherheit und Orientierung bieten, um sich gesund entwickeln zu können. Da Kinder durch Nachahmung und in Ko-Konstruktion mit Erwachsenen lernen, ist es wesentlich, dass Fachkräfte ihre eigenen Handlungen, Gefühle und Reaktionen reflektieren. In der

pädagogischen Arbeit ist die eigene Person – mit all ihren Erfahrungen, Prägungen und Überzeugungen – das wichtigste Werkzeug. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie sowie die Reflexion von damit verbundenen Emotionen, Gedanken und Handlungsmustern sind zentrale Voraussetzungen für professionelles pädagogisches Handeln. Wer ein Bewusstsein für die eigene Perspektive entwickelt, kann eine reflektierte und tragfähige professionelle Haltung einnehmen.

Inhalte

- Einführung in das Thema, Grundlagen
- Förderung der Reflexionsfähigkeit
- Bewusstmachung von Prozessen/Erfahrungen in der eigenen Erziehung, Entwicklung und Bildung
- Emotionen als bedeutsamer Gegenstand beruflichen Handelns

Ziele

- Die Fortbildung macht persönliche Denk- und Handlungsmuster bewusst und zeigt deren Einfluss auf die Arbeit mit Kindern und Eltern
- Aus der Reflexion der eigenen Biografie resultiert eine autobiografische Kompetenz, die die professionelle Haltung stärkt

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

DETAILS

Termin Donnerstag, 12. November 2026	Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 120,-
Zeit / Unterrichtseinheiten 10:00 bis 14:00 Uhr (1x4 UE)	Teilnehmer*innen-Zahl mind. 6 – max. 16
Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	Anmeldeschluss Donnerstag, 29. Oktober 2026

REFERENT*IN



Mag^a. Claudia Rohr, Bakk., B.A., Sozialpädagogin, Psychosoziale Beraterin, Supervisorin, Lehrbeauftragte Universität Graz

Kursnummer: 26357

ENTWICKLUNGS- UND ELTERNGESPRÄCHE SOUVERÄN FÜHREN

Elterngespräche gehören zum pädagogischen Alltag – und gleichzeitig zählen sie zu den größten Herausforderungen im Beruf von Elementarpädagog*innen. Ob Entwicklungsgespräch, kritische Rückmeldung oder kurzer Tür-und-Angel-Austausch: Wie wir kommunizieren, entscheidet mit darüber, ob Vertrauen wächst – oder Missverständnisse entstehen. In diesem

praxisorientierten Tagesseminar stärken Sie Ihre Gesprächskompetenz und bekommen Werkzeuge in die Hand, um auch in schwierigen Gesprächssituationen klar, wertschätzend und professionell zu kommunizieren. So können Sie mehr Sicherheit im Kontakt mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten entwickeln – im Alltag ebenso wie in herausfordernden Situationen.

Inhalte

- Gesprächsstruktur und Zielklarheit
- Herausfordernde Themen konstruktiv ansprechen
- Widerstand und Emotionen
- Aktives Zuhören, Ich-Botschaften & klare Sprache

Ziele

- Mehr Sicherheit in Elterngesprächen bekommen
- Techniken für eine gezielte Gesprächsführung kennenlernen
- Herausfordernde Themen konstruktiv ansprechen

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

DETAILS

Termin Samstag, 14. November 2026	Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 190,-
Zeit / Unterrichtseinheiten 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)	Teilnehmer*innen-Zahl mind. 8 – max. 16
Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	Anmeldeschluss Samstag, 31. Oktober 2026

REFERENT*IN



Eva Maria Müller, BEd., MA, Business Coach & ÖVS-zertifizierte Supervisorin, Organisations- & Teamentwicklung, Leadership & Change, Mensch & Unternehmen im Wandel

Kursnummer: 26358

MINT-BILDUNGSPROZESSE IM KINDERGARTEN – INITIIEREN UND BEGLEITEN

Die modulare Fortbildungsreihe (2-teilig)
fokussiert die Gelingensbedingungen und
das didaktische Grundlagenwissen für eine
gelingende Implementierung der Bildungs-

aufträge Mathematik, Informatik,
Naturwissenschaften und Technik –
kurz MINT im Kindergarten
(3 bis 6 Jahre).

2-teilig

Inhalte

- „Was ist gemeint mit MINT als Bildungsauftrag und WARUM?“
- Sensibilisierung & Professionalisierung für MINT in der Praxis
als didaktisches Spiral-Curriculum
- MINT – Digitale Medienbildung und Mikroprozesse der MINT-Bildung
(Fokus Informatik und die richtungsweisende Didaktik)

Ziele

- Sensibilisierung und Professionalisierung für MINT in der frühpädagogischen Praxis

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen Kindergarten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen Kindergarten)

HOCHSENSIBILITÄT UND WAHRNEHMUNGSFÖRDERUNG

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht die
intensive Wahrnehmung der Umwelt von hoch-
sensiblen Personen. Wir beleuchten unter-

schiedliche Formen der Sinnesverarbeitung
sowie die Auswirkung von Reizintensität auf
Emotionen, Verhalten und Lernen.

Inhalte

- Was ist Hochsensibilität?
- Wie verhalten sich hochsensible Menschen und warum verhalten sie sich so?
- Wie kann ich hochsensible Menschen im Alltag unterstützen?
- Gibt es die Hochsensibilität als solches eigentlich?
- Viele praktische Tipps zur Umsetzung

Ziele

- Grundlegendes Verständnis über Hochsensibilität und Wahrnehmungsförderung

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

DETAILS

Termin (2-teilig)

Teil 1:
Freitag, 27. November 2026
Teil 2:
Samstag, 28. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
(2*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 260,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss

Freitag, 13. November 2026

REFERENT*IN



**Daniela Wrumnig, MA,
ECED, Leiterin Kinder-
garten Sonnenschein**

Kursnummer: **26359**

DETAILS

Termin

Mittwoch, 2. Dezember 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten

16:00 bis 19:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 18. November 2026

REFERENT*IN



**Sabrina Glatzl, inklusive
Elementar- und Hortpädago-
gin, Begabungspädagogin,
Diplomierte Frühförderin,
Expertin für hochsensible
Personen, ADHS- und Autis-
mus-Spektrum-Trainerin,
Gründerin von kopfüberbunt**

Kursnummer: **26360**

VERHALTENS AUFFÄLLIGKEITEN UND AGGRESSIVITÄT

„Kinder zeigen im Alltag immer wieder Verhaltensweisen, die Pädagog*innen herausfordern – von Wutausbrüchen über impulsives Handeln bis hin zu aggressiven Reaktionen. Diese Fortbildung unterstützt Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen und Tageseltern dabei, solche Situationen besser zu verstehen und sicher zu handeln. Im Mittelpunkt steht ein ressourcenorientierter Blick: Verhalten wird nicht vorschnell bewertet, sondern als Ausdruck von Bedürfnissen und Entwicklungsprozessen verstanden.

Inhalte

- Hintergrundwissen zu Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten sowie praxisnahe Strategien für den pädagogischen Alltag
- Ein besonderer Fokus liegt auf Deeskalation, Beziehungsarbeit und der Gestaltung eines strukturierten Umfelds, das Kindern Sicherheit gibt und präventiv wirkt

Ziele

- Hintergrundwissen zu Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten sowie praxisnahe Strategien für den pädagogischen Alltag

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

REFERENT*IN



Sabrina Glatzl, inklusive Elementar- und Hortpädagogin, Begabungspädagogin, Diplomierte Frühförderin, Expertin für hochsensible Personen, ADHS- und Autismus-Spektrum-Trainerin, Gründerin von kopfüberbunt

Kursnummer: **26361**

MEIN TEAM UND MICH GESUND FÜHREN

Gesunde Führung ist in Zeiten steigender Belastungen im pädagogischen Alltag kein "Nice-to-have", sondern essenziell für ein starkes, stabiles Team und eine resiliente Führungskraft. Diese Fortbildung unterstützt Leitungspersonen dabei, das eigene Führungsverhalten gesundheitsförderlich zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht der bewusste Umgang mit Ressourcen, Kommunikation, Selbstfürsorge und Teamentwicklung – mit besonderem Blick auf die Herausforderungen im elementarpädagogischen Alltag.

Inhalte

- Führungsverständnis
- Kommunikation als Schlüssel für Gesundheit und Motivation
- Achtsamer Umgang mit Konflikten und Belastungen
- Ressourcenaktivierung im Team
- Stressoren erkennen und bewältigen – bei sich selbst und im Team

Ziele

- Für die Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten und Gesundheit sensibilisieren
- Die eigene Führungsrolle im Spannungsfeld zwischen Verantwortung, Team und Selbstfürsorge reflektieren
- Konkrete Handlungsideen zur gesunden Teamführung entwickeln
- Kennenlernen von diverser Kinderliteratur

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

REFERENT*IN



Mag.^a Margit Gietler, Dipl.- und Arbeitspsychologin, Trainerin

Kursnummer: **26362**

DETAILS

Termin
Mittwoch, 9. Dezember 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
16:00 bis 19:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Mittwoch, 25. November 2026

DETAILS

Termin
Montag, 18. Januar 2027

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 190,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Montag, 4. Januar 2027

RESILIENZ FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE – Mehr Leichtigkeit und innere Balance im Berufsalltag

Der pädagogische Alltag fordert täglich emotionale Präsenz, Flexibilität und Belastbarkeit. Dieses Seminar unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, die eigene Resilienz zu stärken, achtsamer mit Belastungen umzugehen und neue Kraftquellen für den Berufsalltag zu entdecken. „Wie die Gene Resilienz beeinflussen?“ „Was stärkt Sie und was schützt sie?“ „Wie

lassen sich die eigenen Kräfte aktivieren?“ Ein humorvoller Blick auf das Leben und Optimismus können in Krisenzeiten sehr hilfreich sein. Die Werte Freude, Humor und Dankbarkeit können das Leben ebenfalls stärken. Die Wissenschaft besagt, dass resiliente Menschen ihr Leben als sinnvoll erachten, wenn sie und etwas verändern und dann handeln.

Inhalte

- Die 7 Grundpfeiler der Resilienz
- Grundzüge der Resilienzforschung
- Resilienzparcour für die persönliche Entwicklung
- Gesunder Lebensstil – wie trägt mein Lebensstil zur Resilienz bei
- Resilienzcheck - das eigene Verhalten reflektieren
- Praktische Übungen für den Alltag

Ziele

- Mehr Lebensqualität schaffen und die eigenen Ressourcen bewusst machen
- Gesundheit erhalten, aktivieren Ihre seelische Widerstandskraft
- Resilienz-Faktoren und die damit einhergehenden Haltungen und Fähigkeiten kennen lernen

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

DETAILS

Termin
Samstag, 16. Januar 2027

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 190,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Samstag, 2. Januar 2027

REFERENT*IN



Barbara Hassler, MSc,
Psychosoziale Beratung,
Lebens -Sozialberaterin,
Kommunikations- und Betriebspsychologie, Bewegungstrainerin, Kleinkindpädagogin, Supervisorin, Klinische Sexologin

Kursnummer: **26363**

DIE ORGANISATIONSENTWICKLUNG EINER ELEMENTAREN BILDUNGSEINRICHTUNG

Die Fortbildung "Organisationsentwicklung für Leiter*innen in einer elementaren Bildungseinrichtung" zielt darauf ab, den Teilnehmer*innen verschiedene Methoden

und Strategien zur effektiven Organisation, Reflexion und Bewältigung der täglichen Herausforderungen in ihrer Einrichtung zu vermitteln.

Inhalte

- Eigene Führungskompetenzen
- Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Teammanagement
- Umgang mit täglichen Herausforderungen

Ziele

- Flexiblere und effizientere Organisationsstrukturen entwickeln
- Eine offene und transparente Kommunikationsstruktur fördern
- Mitarbeiter*innenbeteiligung und -motivation, um das Engagement und die Zufriedenheit im Team zu steigern

Zielgruppen

- Leiter*innen Elementarpädagog*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Leiter*innen Elementarpädagog*innen)

DETAILS

Termin
Donnerstag, 21. Januar 2027

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 190,-

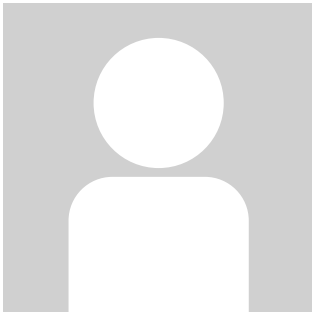
Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Donnerstag, 7. Januar 2027

REFERENT*IN



Daniela Lerchbaumer, BEd.,
Unterabteilungsleiterin, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 6 - Bildung und Sport, Unterabteilung Elementarbildung

Kursnummer: **26364**

KINDERSCHUTZ BEGINNT BEI DIR!

Hinschauen. Handeln. Gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte im elementaren Bildungsbereich, die ihre Rolle im Kinderschutz stärken und professionalisieren möchten.

Im Fokus steht das frühzeitige Erkennen von Gefährdungssignalen, der reflektierte Umgang mit eigenen Beobachtungen sowie der Aufbau einer gemeinsamen Haltung im Team.

Anhand praxisnaher Beispiele und fachlicher Impulse lernen die Teilnehmenden, wie sie aktiv zum Schutz von Kindern beitragen können – sicher, kompetent und im engen Austausch mit Kolleg*innen und Institution. Kinderschutz ist Teamarbeit – und beginnt mit der Haltung jedes Einzelnen.

3-teilig

Inhalte

- Mitteilungspflicht §37 B-KJHG
- Biografarbeit und Haltung
- Vermittlung von wichtigen Anlaufstellen
- Risikoanalyse vor Ort
- Besprechen von Interventionsplänen

Ziele

- Sensibilisierung für Anzeichen von Kindeswohlgefährdungen
- Auseinandersetzung und Erkennen von Risiken
- Kommunikationskulturen entwickeln
- Handlungssicherheit im Bedarfsfall gewinnen
- Informationen über Hilfsangebote

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

Die Anmeldung mit Teilnehmer*innenzahl erfolgt jeweils über die Leitung der Organisationseinheit/ Einrichtung.

Termin (3-teilig)

Wird nach Absprache direkt am Standort individuell erarbeitet und begleitet!

Zeit / Unterrichtseinheiten

17:00 bis 19:00 Uhr (3x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: IN-HOUSE-Fortbildung in der jeweiligen Organisationseinheit (Standort)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 160,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Donnerstag, 31. Dezember 2026

REFERENT*IN



Melanie Wakonig, Elementarpädagogin, Leitung KITA & BBK Klagenfurt-Zentrum, Kinderschutzbeauftragte der Elementarpädagogischen Einrichtungen Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 26365



FREIZEITPÄDAGOGISCHE. BILDUNG.BETREUUNG.

WORKSHOP KINDERSCHMINKEN

In diesen Kurs erlernen Sie alles über das Schminken von Kindern. Mit unserer erfahrenen Vortragenden lernen Sie in praktischen Anwendungen, wie Sie jedes Motiv auf ein Kindergesicht zaubern können. Erlernen der raffiniertesten Schminktechniken mit Wow-Effekt, sowie wertvolle Tipps und Tricks. Angefangen von Materialkunde, Materialvorbereitung, Reinigung, allgemeine

Schminktechniken und Gestaltung von Grundierungen und Konturen. Was aufwändig aussieht, muss nicht schwierig zu schminken sein. Ob für Sie privat oder in der Arbeit – mit dem neuen Können ist Ihnen volle Aufmerksamkeit garantiert! Sämtliches Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Die Farben sind hautfreundlich und lassen sich leicht abwaschen.

Inhalte

- Grundtechniken
- Materialkunde
- Einführung in die Farbenlehre
- Tipps und Tricks für tolle Effekte

Ziele

- Wertvolle Tipps und Tricks zu allgemeinen Schminktechniken und Gestaltung von Grundierungen und Konturen

Zielgruppen

- Freizeitpädagog*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENT*IN



Angelika Galsterer,
Visagistin und Maskenbildnerin

Kursnummer: 26375

DETAILS

Termin Samstag, 26. September 2026	Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 250,-
Zeit / Unterrichtseinheiten 9:00 bis 17:00 Uhr (1*8 UE)	Teilnehmer*innen-Zahl mind. 4 – max. 10
Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	Anmeldeschluss Samstag, 12. September 2026

STARTKLAR FÜR DIE FREIZEITPÄDAGOGIK – DEIN GRUNDLAGENWISSEN

5 Module
– 7 Teile

Der Lehrgang „Startklar für die Freizeitpädagogik – dein Grundlagenwissen“ bietet einen fundierten und praxisnahen Einstieg in die vielfältige Welt der Freizeitpädagogik. Er richtet sich an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten möchten oder erste Erfahrungen gesammelt haben und ihr pädagogisches Handeln festigen wollen. Die Teilnehmenden erwerben Grundlagen zu pädagogischen Prinzipien, Entwicklungsphasen, Gruppendynamik

sowie zur Gestaltung altersgerechter Freizeitangebote. Die Verbindung von Theorie und Praxis steht im Mittelpunkt, um Sicherheit im pädagogischen Alltag zu gewinnen und verantwortungsvoll auf die Bedürfnisse junger Menschen einzugehen.

Die genauen Lehrinhalte und Lehrziele der jeweiligen Module sind bei der Fachbereichsleitung bzw. der Hilfswerk Akademie Kärnten erhältlich.

Inhalte

- Modul 1: Rolle und Organisation im Ganzttag (5 UE)
- Modul 2: Rechtliche Grundlagen und Kinderschutz (5 UE)
- Modul 3: Pädagogische Grundlagen der Freizeitpädagogik (5 UE)
- Modul 4: Praxis der Betreuung und Angebotsgestaltung (7 UE)
- Modul 5: Reflexion und Professionalisierung (2 UE)

Ziele

- Die Teilnehmenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Freizeitpädagogik und verstehen deren Bedeutung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Sie kennen zentrale pädagogische Prinzipien sowie alters- und entwicklungsbezogene Grundlagen und können diese in der Praxis berücksichtigen

- Die Teilnehmenden entwickeln ein Bewusstsein für ihre Rolle und Verantwortung als Freizeitpädagog*innen
- Sie sind in der Lage, einfache Freizeitangebote bedürfnisorientiert zu planen, umzusetzen und zu reflektieren

Zielgruppen

- Nur für Mitarbeiter*innen des Fachbereichs „Freizeitpädagogik“

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

Der Lehrgang ist nur für Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Freizeitpädagogik vom Hilfswerk Kärnten konzipiert und ist für alle Teilnehmenden kostenlos.

DETAILS

Termine / Zeit / Unterrichtseinheiten (5 Module / 7-teilig) Modul 1: Teil 1: Mittwoch, 30. September 2026 von 8:30 bis 11:00 Uhr (2,5 UE) Teil 2: Montag, 5. Oktober 2026 von 8:30 bis 11:00 Uhr (2,5 UE) Modul 2: Teil 3: Freitag, 9. Oktober 2026 von 8:00 bis 12:30 Uhr (5 UE) Modul 3: Teil 4: Donnerstag, 15. Oktober 2026 von 8:30 bis 11:00 Uhr (2,5 UE) Teil 5: Montag, 19. Oktober 2026 von 8:30 bis 11:00 Uhr (2,5 UE) Modul 4: Teil 6: Samstag, 7. November 2026 von 8:30 bis 15:00 Uhr (7 UE)	Modul 5: Teil 7: Freitag, 13. November 2026 von 8:30 bis 10:30 Uhr (2 UE) Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 360,- Teilnehmer*innen-Zahl mind. 8 – max. 15 Anmeldeschluss Mittwoch, 16. September 2026
--	--

REFERENT*INNEN

Anita Petritz, BA, Akad. Erzieherin für die Lernhilfe, Leitung Volksschule 11 – St. Ruprecht / Klagenfurt a.W.

Anita Anic, Akad. Freizeitpädagogin, Adipositastrainerin, Kleinkinderzieherin, Leitung Volksschule 4 – Annabichl / Klagenfurt a.W.

Raphaela Gründl, BA, akad. Freizeitpädagogin, Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Leitung Volksschule 12 - Fes- tung / Klagenfurt a.W.

Miguelina Frica-Ventura, Freizeitpädagogin, Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Leitung Mittelschule 11 – Annabichl / Klagenfurt a.W.

Kursnummer: 26376

GITARREN-WORKSHOP „BASICS“ FÜR ANFÄNGER

In diesem Workshop für Anfänger ohne Vorkenntnisse haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einfach und praxisorientiert Kompe-

tenzen auf der Gitarre zu erlangen bzw. bereits Gelerntes aufzufrischen. Der Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Inhalte

- Instrumentenkunde
- Stimmen & Saitenwechsel
- Haltung in der Praxis
- Erkennen von Noten
- Leichte Akkorde
- Diverse Begleitmuster
- Erarbeiten von leichten Liedern
- Transponieren
- Anwendung Kapodaster

Ziele

- Begleiten von leichten Liedern (2-4 Akkorde) mit verschiedenen Zupf- und Schlagmustern auf der Gitarre
- Tipps & Tricks, damit das Spielen auf der Gitarre Freude bereitet

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

Mitzubringen sind: Konzertgitarre (Nylonsaiten), beliebiges Stimmgerät, Kapodaster, Ersatzsaiten

4-teilig

DETAILS

Termin (4-teilig)

Donnerstag, 1. Oktober 2026
Donnerstag, 8. Oktober 2026
Donnerstag, 15. Oktober 2026
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr
(4x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 260,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 4 – max. 10

Anmeldeschluss

Donnerstag, 17. September 2026

REFERENT*IN



Bernhard Stocker,
Diplomierter Elementar-
pädagoge, Gitarrist,
Komponist, Sänger

Kursnummer: 26377

„HERBSTZAUBER“ – RÄUCHERN MIT HEIMISCHEM RÄUCHERWERK

Dieser Workshop möchte Sie in die „Räucherwelt“ entführen. Was, wann, warum, wie...kann man räuchern!? Vor allem die heimischen Kräuter und Harze stehen in Vordergrund.

Inhalte

Theorie:

- Welche Kräuter, Harze kennen wir
- Welche sind geeignet zu räuchern und was bewirken sie
- Räuchern als Rituale, Überlieferungen

Praxis:

- Einzelne Kräuter/Harze räuchern
- Eigene Räuchermischungen zusammenstellen
- Wir räuchern auf Kohle, direkt über der Flamme, Räucherbüsche...
- Immer auch mit Inputs, wie können wir auch die Kinder begeistern

Ziele

- Die Teilnehmer*innen für die Rituale /Natur zu begeistern und das Gelernte gleich anwenden
- Zu lernen, dass die Natur uns alles gibt, was wir brauchen für Räuchern und die Rituale durch den Jahreskreis
- Das Gelernte auch an die Kinder weiter geben zu können

Zielgruppen

- Freizeitpädagog*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin

Samstag, 10. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Volksschule 1 am Kreuz-
bergl, Lerchenfeldgasse 35,
9020 Klagenfurt

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in

€ 190,-

Teilnehmer*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 26. September 2026

REFERENT*IN



**Majda Massner, Dipl. Sozi-
al- und Berufspädagogin,**
Dipl. Kräuterpädagogin,
Waldpädagogin, Ernäh-
rungstrainerin, Freizeitpä-
dagogin, STB VS 1 Kreuz-
bergl, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 26378

KINDERSCHUTZ IM KONTEXT DER GANZTAGESSCHULEN UND HORTE

Pädagogische Fachkräfte werden speziell dafür qualifiziert, sich selbst und ihre Kolleginnen und Kollegen für die Umsetzung des Rechtes der Kinder auf gewaltfreies Aufwachsen zu sensibilisieren und präventive Maßnahmen auszubauen. Sie sollen das Team außerdem dabei unterstützen, bei Anzeichen auf Gefährdungen von Kindern im familiären Umfeld Verantwortung zu übernehmen und schnelle und wirksame Maßnahmen zu ergreifen.

Inhalte

- Kinderschutz im schulischen Kontext (Ganztagesschulen, Horte): Verantwortungslage, Relevanz des Themas, Häufigkeiten von Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung
- Präventiver Kinderschutz im Kontext der Ganztagesschulen und Horte
- Sicherheit in der Erkennung von Kindeswohlgefährdung
- Rechtlicher Rahmen
- Handlungs- und Kooperationsabläufe in der Begegnung mit Kinderschutzfällen (reaktiver Kinderschutz)
- Wichtige Ansprechpartner und wechselseitige Auftragsklarheit

Ziele

- Sensibilisierung und Stärkung im präventiven, sowie reaktiven Kinderschutz im Kontext der Ganztagesschulen und Horte

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Mittwoch, 28. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 10:30 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 30,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Mittwoch, 14. Oktober 2026

REFERENT*IN



Martina Büchsner, BA, MA, Kinderschutz-Fachberaterin, Österreichische Kinderfreunde Landesorganisation Kärnten, Standort Spittal an der Drau

Kursnummer: **26379**

DIE REISE DER KINDHEIT: RISIKEN, STÖRUNGEN UND RESILIENZ IN DER ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

Dieser Workshop befasst sich insbesondere mit den Veränderungen des Erlebens und Verhaltens im Kindes- und Jugendalter unter dem Aspekt des kindlichen Erlebens in familiären Krisen und den damit verbundenen Schutz- und Risikofaktoren. Psychologische Ansätze und Bausteine kindlicher Entwicklung werden untersucht sowie Handlungsgrundsätze erarbeitet. Wir beleuchten Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf die Hirnentwicklung sowie Auffälligkeiten und psychische Erkrankungen in Folge von Entwicklungsstörungen. Neben Bindungs- und Erziehungsstilen erfahren Sie mehr über die Suizidalität im Kindes- und Jugendalter. Unterstützend werden Filme und Fallbeispiele eingebaut.

Inhalte

- Entwicklungspsychologische Phasen
- Schutz- und Risikoforschung
- Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf die Hirnentwicklung
- Auffälligkeiten und Erkrankungen in Folge von Entwicklungsstörungen
- Suizidalität im Kindes- und Jugendalter
- Die Bedeutung von Resilienz
- Ideen und Übungen für den Berufsalltag mit Kindern/Jugendlichen

Ziele

- Besseres Verständnis der Risiken, Störungen und Resilienz in der Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Samstag, 7. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 160,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
Samstag, 24. Oktober 2026

REFERENT*IN



Mag.^a Jasmin Thamer, Unternehmensberaterin für Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin Konfliktmanagement

Kursnummer: **26380**

BEZIEHUNG OHNE GEWALT

Gewalt von oder zwischen Kindern lässt sich häufig als missglückter Versuch einer Konfliktklärung identifizieren. Je nach Alter und Entwicklungsstand fehlen Kindern und Jugendlichen in solchen Fällen die Sprache und auch konstruktive Konfliktlösungsstrategien. Bisweilen erleben Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen dann Unsicherheit im Umgang mit gewaltbereiten Kindern und in der Ausübung ihrer Autorität. Manchmal haben sie das Gefühl, keine brauchbaren Mittel oder Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit destruktivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen zu verfügen. Als Antwort auf Autoritätsprobleme entwickelte Haim Omer

gemeinsam mit Arist von Schlippe das Konzept Neue Autorität. Darin legt Haim Omer dar, dass eine Autorität, die auf Distanz, Furcht und Bestrafung basiert, zu einem Verlust an Bezogenheit führt. Als Alternative zeigt er ein pädagogisches Konzept durch Beziehung auf, das darauf abzielt, durch Präsenz und die Nutzung von Unterstützungssystemen Beziehungen zwischen Lehrer*innen, Pädagog*innen und Kindern zu stärken und ein gewaltfreies, unterstützendes Umfeld zu schaffen. Die Neue Autorität wird in verschiedenen pädagogischen Kontexten weltweit angewendet, darunter Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Familienberatungsstellen.

Inhalte

- Präsenz & Wachsame Sorge
- Selbstkontrolle & Eskalationsvorbeugung
- Unterstützungsnetzwerke & Bündnisse
- Protest & Gewaltfreier Widerstand
- Versöhnung & Beziehung
- Transparenz
- Wiedergutmachungen

Ziele

- Wirksame Wege zu finden, um Eskalationen zu stoppen, Beziehung zu erhalten und handlungsfähig zu bleiben

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Samstag, 14. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 150,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Samstag, 31. Oktober 2026

REFERENT*IN



DSA Roman Ulram, MA,
Kinderschutz-Fachberater,
DELFI Klagenfurt

Kursnummer: **26381**

KUNST-WORKSHOP – ARBEITEN MIT HOLZ UND LAUBSÄGE für Anfänger und Fortgeschrittene

Einmal von der Leidenschaft des Arbeitens mit Holz in den Bann gezogen, lernen die Teilnehmer in diesem Workshop den fachgerechten Umgang mit der Laubsäge und mit Sperrholz. Neben theoretischem Wissen rund um Holzbe-

arbeitung haben die Teilnehmer die Möglichkeit die Vielfalt von Laubsägearbeiten kennen zu lernen und zu erleben. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Werkzeuge und Arbeitsmaterialien sind vorhanden.

Inhalte

- Herstellung diverser dreidimensionaler Objekte
- Objekte werden Individuell ausgesägt, bearbeitet und verziert (z.B. Schlüsselanhänger, Ketten, Magnete, Organizer oder Lesezeichen)

Ziele

- Die Teilnehmer*innen lernen den fachgerechten Umgang mit der Laubsäge und der Standbohrmaschine. Sie können eigenständig einfache 3-Dimensionale Objekte herstellen, bohren, schleifen, leimen und bemalen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Mittwoch, 18. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 12:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 3 – max. 6

Anmeldeschluss
Mittwoch, 4. November 2026

REFERENT*IN



Mag.a Manuela Schrattenecker, Textile
Gestaltung und Bildnerische
Erziehung (Universität
Mozarteum Salzburg)

Kursnummer: **26382**

MANCHMAL MÜSSTE MAN ZAUBERN KÖNNEN – AUFBAUKURS

Bei diesem Seminar werden Zaubertricks pädagogisch didaktisch so aufbereitet, dass die Teilnehmer*innen anschließend mit den Kunststücken einerseits unterhalten und motivieren, andererseits aber auch das Erlernte an die Kinder weitergeben können.
Voraussetzung: Teilnahme an einem bereits durchgeführten Grund- bzw. Anfängerkurs.

Inhalte

- Wiederholung bereits erlernter Kunststücke
- Vertiefung und Verfeinerung bekannter Techniken
- Austausch über praktische Anwendungen und Einsatzmöglichkeiten
- Erlernen neuer Kunststücke und Methoden
- Weiterentwicklung individueller Fähigkeiten
- Feinschliff der Präsentationen

Ziele

- Erlernen von einfachen Zaubertricks zur Unterhaltung und Weitergabe

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Samstag, 21. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Samstag, 7. November 2026

REFERENT*IN



Horst Zuschin, Volksschul-
lehrer, Mitglied Magischer
Club Klagenfurt, Magischer
Ring Austria

Kursnummer: **26383**

RESILIENZ STÄRKEN!

Die moderne Arbeitswelt ist geprägt von Hektik und Zeitdruck. Wer mit Stress, Veränderungen und Unsicherheiten souverän umgehen kann, bleibt handlungsfähig, gesund und motiviert. Diese Fähigkeit nennt man Resilienz. Ziel dieses Seminars ist es, Bedrohungsszenarien wie Demotivation, Frust und Burnout zu verhindern und stattdessen ein hohes Maß an Selbstmotivation und Lebensfreude zu entwickeln. Mit praktischen Tools lernen die Teilnehmenden, wie sie ihren eigenen psychischen Schutz aufbauen und fördern können, um sich auch in herausfordernden Zeiten sicher und stabil zu fühlen.

Inhalte

- Was bedeutet "Resilienz" und warum ist sie in der heutigen Zeit so wichtig?
- Zeit- und Selbstmanagement, positiver Umgang mit Stress
- Selbstreflexion: Ihre Talente, Potentiale und Fähigkeiten erkennen
- Startschuss für neue Lebenspläne: Potentialentfaltung und Selbstverwirklichung

Ziele

- Sie werden in die Lage versetzt, sinnwidrige Denkhaltungen „über Bord zu werfen“ und wissen, wie Sie im Leben und in der Arbeit Erfüllung finden können
- Sie erfahren, wie Sie für sich Selbstverantwortung übernehmen können und wie Sie Sinnkrisen verhindern
- Sie erkennen, was Ihre wahren Fähigkeiten und Potentiale sind und können Ihre Ressourcen optimal einsetzen
- Sie erfahren, wie Sie Burnout vermeiden und ein hohes Maß an Selbstmotivation und Lebensfreude entwickeln
- Sie lernen Wege kennen, um Stress und Niedergeschlagenheit zu überwinden und entwickeln Mut für neue, höhere Ziele

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Samstag, 28. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:30 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Praxis- und Seminarzentrum
Gerlinde Werginz, Sattler Weg
17, 9232 Rosegg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 220,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Samstag, 14. November 2026

REFERENT*IN



Mag.^a Gerlinde Werginz,
MAS, Beratung, Coaching,
Seminare

Kursnummer: **26384**

KUNST-WORKSHOP – AMIGURUMI HÄKELN FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Amigurumi bezeichnet eine japanische Häkelkunst mit der kleine Tiere und 3-Dimensionale-Objekte hergestellt werden. Die Teilnehmer lernen durch Amigurumi die Grundtechniken des Häkelns und deren Fachbegriffe. Sie können die unterschiedlichen Materialien ausprobieren

und deren Einsatzmöglichkeiten kennenlernen. Zusätzlich lernen die Teilnehmer*innen eine einfache Häkelschrift kennen und lesen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Werkzeuge und Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt.

Inhalte

- Häkeln eines einfachen 3-Dimensionalen Objektes aus Flauschgarn / Chenillegarn

Ziele

- Jede/r Teilnehmer*in ist nach diesem Workshop in der Lage, eigenständig einfache dreidimensionale Objekte nach Anleitung mit Flauschgarn/Chenillegarn zu häkeln

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Mittwoch, 2. Dezember 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 12:00 Uhr (1*4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 4 – max. 6

Anmeldeschluss
Mittwoch, 18. November 2026

REFERENT*IN



Mag.ª Manuela Schrattenecker, Textile Gestaltung und Bildnerische Erziehung (Universität Mozarteum Salzburg)

Kursnummer: **26385**

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN bei Kindern und Jugendlichen erkennen, verstehen und begleiten

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, die ihr Wissen über Autismus erweitern möchten. Ziel des Seminars ist es, für die Vielfalt im Autismus Spektrum zu sensibilisieren, ein tieferes Verständnis für die Wahrnehmung und das Verhalten betroffener

Kinder und Jugendlicher zu fördern und praktische Strategien im Umgang mit häufig auftretenden Herausforderungen vorzustellen.

Inhalte

- Kernsymptome, Ursachen und Häufigkeit
- Neurobiologischen und neuropsychologischen Veränderungen bei ASS
- Überblick über spezifische Therapieprogramme und pädagogische Strategien
- Umgang und einfache, konkrete Strategien in der Begleitung von Betroffenen

Ziele

- Sensibilisierung und Verständnis für Menschen im Autismus Spektrum
- Sicherheit, Empathie und Handlungskompetenz im pädagogischen und familiären Umfeld

Zielgruppen

- Pädagog*innen, Freizeitpädagog*innen, Psycholog*innen, Eltern
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Freitag, 11. Dezember 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 12:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 25

Anmeldeschluss
Freitag, 27. November 2026

REFERENT*IN



Mag.ª Elisabeth Sternbacher-Gabriel, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Vertragspsychologin, Special Trainerin für Menschen mit Autismus Spektrum Störung

Kursnummer: **26386**

ACRYLGIESSEN- KREATIVWORKSHOP

„Acrylic-Pouring“, auch „Acrylgießen“ genannt, ist eine höchst meditative Kunst- richtung. Acrylfarben werden dabei mit einem „Pouringmedium“ vermischt. Je nach Technik werden die unterschiedlichen

Farben dann z.B. in einem Becher geschichtet, oder direkt auf einen Keilrahmen gegossen. Es entstehen unterschiedliche Formen und Designs, die so individuell sind, wie der Gestalter selbst.

Inhalte

- Arbeitsplatzvorbereitungen, Farben anmischen, Ausprobieren von Schütttechniken
- Unter Anleitung wird ein eigenes Kunstwerk erstellt (30 x 30cm)
- Wichtige Erklärungen und Informationen zum Acrylic-Pouring zusammengefasst (auch als Handout zum Mitnehmen)

Ziele

- Kreatives Gestalten und Entspannen für sich selbst und zum Weitergeben an Kinder und Interessierte

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

VERHALTENSKREATIVE KINDER BESSER VERSTEHEN

Kinder sind verschieden: intro- oder extrovertiert, anhänglich oder zurückhaltend, schüchtern oder im Mittelpunkt stehend, verhaltensauffällig oder neutral – und wir

erleben sie ganz unterschiedlich. Dieser Workshop lädt zur gemeinsamen Reflexion unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ ein.

2-teilig

Inhalte

- Einführung: Wozu reflektieren?
- Fragen aus der Praxis
- Bearbeitung bzw. Reflexion der Fragestellungen
- Lösungsideen und Erkenntnisgewinn
- Transfer in den beruflichen Alltag

Ziele

- Erweiterung der eigenen Ressourcen und Kompetenzen in der täglichen Arbeit

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Samstag, 9. Januar 2027

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 12:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
(Küche/UG), Waidmannsdorfer
Straße 191, 9073 Klagenfurt am
Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss
Samstag, 26. Dezember 2026

REFERENT*IN



Mag.ª Christina Ofner,
Freizeitpädagogin, STB
VS Viktring, Hilfswerk
Kärnten

Kursnummer: **26387**

DETAILS

Termin (2-teilig)
Dienstag, 12. Januar 2027
Dienstag, 26. Januar 2027

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr
(2*3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz
bzw. online bei Bedarf)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Dienstag, 29. Dezember 2027

REFERENT*IN



Mag.ª Kirsten Langthaler,
Dipl.-Päd. BEd, Lehrerin
Pädagogische Hochschule
Kärnten

Kursnummer: **26388**



KINDER. JUGEND.HILFE.

ADHS IN DER SOZIALPÄDAGOGISCHEN PRAXIS. EIN PRAXISORIENTIERTER BLICK.

ADHS stellt Fachkräfte im sozialpädagogischen Alltag vor besondere Herausforderungen. Verhaltensweisen wirken oft widersprüchlich, schwer steuerbar oder provozierend – und lassen sich mit klassischen pädagogischen Zugängen nicht immer ausreichend erklären.

Dieser Workshop nähert sich dem Thema nicht primär klinisch, sondern aus der gelebten Praxis heraus. Aus einer dreifachen Betroffenenperspektive – als Mensch mit ADHS, als Vater von Kindern mit ADHS und als Fachkraft im sozialpädagogischen Kontext – werden innere

Prozesse, Herausforderungen und Ressourcen authentisch sichtbar gemacht. Verbreitete Mythen werden aufgegriffen und eingeordnet; im Zentrum steht das Verstehen als Grundlage für angemessenes Handeln. Neben einer verständlichen Einführung in das Störungsbild liegt der Schwerpunkt auf konkreten, alltagstauglichen Strategien: Wie kann tragfähige Beziehung gelingen? Welche Interventionen sind wirksam? Und wie lassen sich Strukturen gestalten, die den Bedürfnissen der Kinder und den Anforderungen des Berufsalltags gleichermaßen gerecht werden?

Inhalte

- Grundlagen und Erscheinungsformen von ADHS – jenseits von Klischees und Mythen
- ADHS von innen: innere Prozesse, emotionale Regulation und Selbstwahrnehmung Betroffener
- Verhalten verstehen: Warum tun Kinder und Jugendliche mit ADHS, was sie tun?
- Beziehungsgestaltung als zentrales Wirkprinzip in der pädagogischen Arbeit
- Konkrete Interventionen und alltagstaugliche Strukturierungsstrategien

Ziele

- Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die inneren Prozesse von Menschen mit ADHS zu entwickeln und daraus konkrete Handlungskompetenzen für den sozialpädagogischen Alltag abzuleiten – von der Beziehungsgestaltung bis hin zu wirksamen Interventionen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte und alle Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)

DETAILS

Termin
Montag, 12. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Südquartier, Primosch-
gasse 3, 9020 Klagenfurt am
Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 160,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Montag, 28. September 2026

REFERENT*IN



Stefan Dworak, ARGE
Flexible Hilfen Südoststeier-
mark, Sozialpädagoge, seit
20 Jahren in der Kinder- und
Jugendhilfe tätig. ADHS-Bet-
roffener, Vater von Kindern
mit ADHS, Host des Pod-
casts „Sozialfuzzi“

Kursnummer: **26451**

PERSÖNLICHKEIT – VOM STIL ZUR STÖRUNG

Diese Fortbildung lässt Sie zwei Tage lang eintauchen in das Fachthema „Persönlichkeit – Persönlichkeitsstörungen“. Der psychologisch-wissenschaftliche Blick erklärt die Grundlagen, die Entstehung und Symptomatik von Persönlichkeit und in weiterer Folge die „schwierige Persönlichkeit“ als Kompensation belasteter Biografien und

überfordernder (frühkindlicher) Erfahrungen. So sehen diese Menschen sich selbst – und in weiterer Folge „die Welt“: Ein Perspektivenwechsel gibt den Blick frei auf die dysfunktionalen Schemata die ihr Selbstbild und ihre Kommunikationsmuster prägen und die vielfach inkompatibel sind mit der sogenannten „normalen Welt“.

Inhalte

- Im geschützten Rahmen des Workshops werden persönliche, berufliche, (private) Erfahrungen und der eigene emotionale Zugang zum Thema „Menschen/Klienten*innen mit Persönlichkeitsstörungen“ reflektiert
- Was lösen sie in mir aus?
- Welche triggern mich an?
- Mit welchen kann ich gut arbeiten und welche bringen mich zum Rückzug oder sogar in die Wut?
- Wie ich mit Freude und ehrlicher Wertschätzung mit ihnen umgehen und arbeiten kann?

Ziele

- Eigene Medienkompetenz & digitale Kompetenz erweitern
- Übersicht über gängige Anwendungen und deren Problematiken
- Handlungssicherheiten und Kompetenzen erlangen

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)

DETAILS

Termin (2-teilig)
Mittwoch, 14. Oktober 2026
Donnerstag, 15. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
(2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Südquartier, Primoschgasse
3, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 420,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Mittwoch, 30. September 2026

REFERENT*IN



Mag. Gerhard Pirolt,
Pädagoge, Psychologe,
Klinischer- und Gesund-
heitspsychologe,
Supervisor

Kursnummer: **26452**

2-teilig

BÄRENSTARKES ICH, DU UND WIR – WEGE ZU MEHR RESILIENZ UND SELBSTBEHAUPTUNG

Wissen Sie, was das schönste Gefühl ist? Wenn aus einem einfachen "ICH" ein wundervolles "WIR" wird. Das ist mein Leitsatz in meinen „Bärenstark mit Lissi“ - Kursen, in dem das soziale Miteinander im Fokus steht. In meinen Workshops zum Thema Mobbingprävention entdecken Sie die Macht des Mitein-

anders und der Gruppe, Sie lernen Mobbing zu erkennen und entschlossen zu handeln, um eine unterstützende Gemeinschaft zu schaffen, in der Ausgrenzung keinen Raum mehr hat. Ich verrate meine anschaulichen und lustigen Zugänge mit meinen tierischen Trainerkollegen und gebe Raum für viele praktische Übungen.

Inhalte

- Mobbingfakten
- Die Macht unserer Gedanken
- Konzept Selbstbewusstsein
- Mobbingphasen
- Viele praktische Übungen und anschauliche Umsetzungsideen
- Was ist Resilienz?
- Die Bedeutung der Meinung anderer
- Tiermodell
- Persönlichkeitstypen u.v.m.

Ziele

- Besser auf die Bedürfnisse der Kinder reagieren können
- Konflikte sensibler wahrnehmen und angemessen reagieren
- In schwierigen Situationen sich handlungssicher fühlen und klar auftreten
- Einen einheitlichen Umgang mit Konflikten leben
- Den Fokus auf das WIR richten
- Gemeinsam eine Atmosphäre schaffen, die auf Respekt, Mitgefühl und Zusammenarbeit basiert

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte
- Elementar- und Freizeitpädagog*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte, Elementar- und Freizeitpädagog*innen)

DETAILS

Termin
Dienstag, 3. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 14:00 Uhr (1x5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss
Dienstag, 20. Oktober 2026

REFERENT*IN



Elisabeth Mörtl, Inklusive
Elementar- und Trauma-
pädagogin, Gewalt- und
Mobbingpräventionstraine-
rin, Selbstbehauptungs- und
Resilienztrainerin, Kinder-
Jugend- und Familiencoach

Kursnummer: **26453**

DIE FRÜHEN SPUREN DES SELBST – PHASEN PSYCHOSEXUELLER ENTWICKLUNG

Die ersten Lebensjahre sind von grundlegender Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung. In dieser Zeit werden zentrale Erfahrungen im Erleben des eigenen Körpers, in Beziehungen sowie in der Regulation von Nähe und Distanz gemacht. Diese frühen Entwicklungsschritte hinterlassen Spuren, die sich im späteren Verhalten, in der Beziehungsgestaltung und im Umgang mit sich selbst und anderen wiederfinden. Ein Verständnis der Phasen psychosexuel-

ler Entwicklung ermöglicht es, Verhalten nicht nur zu beschreiben, sondern in seiner Entstehung einzuordnen. Die Kenntnis der jeweiligen Entwicklungsaufgaben hilft, Verzögerungen, Fixierungen oder Unsicherheiten zu erkennen und zu verstehen, wie sich diese im Betreuungskontext zeigen können. Das Seminar bietet einen Überblick über die zentralen Phasen der psychosexuellen Entwicklung und deren Bedeutung für die Persönlichkeitsbildung.

Inhalte

- Überblick über die Phasen psychosexueller Entwicklung
- Zentrale Entwicklungsaufgaben und ihre Bedeutung für die Persönlichkeitsbildung
- Zusammenhang zwischen früher Entwicklung und späterem Verhalten
- Bedeutung von Beziehungserfahrungen für die seelische Strukturentwicklung

Ziele

- Ziel ist es, Verhaltensweisen vor dem Hintergrund früher Entwicklungserfahrungen zu verstehen und daraus ein vertieftes Verständnis für die psychodynamischen Prozesse in der pädagogischen Beziehung zu entwickeln

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)

REFERENT*IN



Mag.ª Angela Teyrowsky,
Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP) Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis für KIP, Lehrbeauftragte f. Säuglings-, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie d. ÖGATAP

Kursnummer: **26454**

DETAILS

Termin
Freitag, 11. Dezember 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Freitag, 27. November 2026



SICHERHEIT. TECHNIK.

KETTENSCHULUNG / WINTERCHECK

Um sicher durch den Winter zu kommen, müssen Fahrzeughalter gewisse Grundregeln beachten - ein umfangreicher Wintercheck hat oberste Priorität. Bei dieser Schulung lernen Sie, wie Sie

die Ketten bei ihrem Auto sicher und schnell montieren. Zusätzlich wird Ihnen gezeigt, wie Sie Kühlerfrostschutzmittel, Scheibenreinigungsmittel usw. überprüfen und selbst nachfüllen können.

4 Termine

Veranstaltungsort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Völkermarkt
Für Mitarbeiter*innen Bezirke Völkermarkt/ Wolfsberg

Veranstaltungsort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Klagenfurt a.W.
Für Mitarbeiter*innen Bezirke Klagenfurt/ Feldkirchen/ St. Veit/ Glan

Inhalte

- Kettenschulung ■ Wintercheck-Überprüfung ■ Alles rund um das Auto (Reifen, Öl, Wasser usw.)

Ziele

- Mehr Sicherheit bei winterlichen Bedingungen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Mitarbeiter*innen
- Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerk Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

■ **Termin 1** (26551)
Montag, 5. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Montag, 21. September 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach (Parkplatz), Peraustraße 1, 9500 Villach

■ **Termin 2** (26552)
Donnerstag, 8. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Donnerstag, 24. September 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Spittal/ Drau (Parkplatz), Lutherstraße 7, 9800 Spittal an der Drau

■ **Termin 3** (26553)
Montag, 12. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Montag, 28. September 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Klagenfurt (Parkplatz), Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

■ **Termin 4** (26554)
Donnerstag, 15. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Donnerstag, 1. Oktober 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Völkermarkt (Parkplatz), Umfahrungsstraße 1B, 9100 Völkermarkt

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 4 – max. 12

REFERENT*IN



Michael Wernig, BA,
Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **26551**
Kursnummer: **26552**
Kursnummer: **26553**
Kursnummer: **26554**

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS – 8 STUNDEN

4 Termine

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung ■ Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient ■ Starke Blutung
- Herzinfarkt ■ Schlaganfall
- Wunden ■ Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziele

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

DETAILS

■ **Termin 1** (26555)
Samstag, 3. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 19. September 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Verein BILDUNGSRAUM, Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/ Drau

■ **Termin 2** (26556)
Samstag, 17. Oktober 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 3. Oktober 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach, Peraustraße 1, 9500 Villach

■ **Termin 3** (26557)
Samstag, 28. November 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 14. November 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

■ **Termin 4** (26558)
Samstag, 12. Dezember 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 28. November 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

REFERENT*IN



Lehrbeauftragte*r
Verein BILDUNGSRAUM
(in Kooperation mit dem Verein BILDUNGSRAUM)

Kursnummer: **26555**
Kursnummer: **26556**
Kursnummer: **26557**
Kursnummer: **26558**

ERSTE HILFE GRUNKURS

– 16 STUNDEN

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

3 Termine
2-teilig

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung, ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen, ...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziele

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

KINDERNOTFALLKURS

– 8 STUNDEN

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Er umfasst die Bereiche der nicht lebensbedrohlichen Verletzungen sowie den durchzuführenden lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Notfällen mit Atem- und Kreislaufstillstand. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die richtige praktische Anwendung des theoretisch vermittelten Wissens gelegt.

2 Termine

Inhalte

- Unfallverhütung
- Säuglingsnotfälle – Besonderheiten – Kontrolle Lebensfunktion
- Säuglingsnotfälle – praktische Übungen
- Kindernotfall – Kontrolle Lebensfunktionen
- Kindernotfall – Praktische Übungen – Blutungen – Lagerungen
- Kinder – Extremitätenverletzungen – Verbrennungen – Sonnenstich, usw.

Ziele

- Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

DETAILS

■ **Termin 1** (26559, 2-teilig)
Samstag, 12. September 2026
Samstag, 19. September 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 29. August 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Verein BILDUNGSRAUM,
Bahnhofstraße 3, 9800 Spittal/
Drau

■ **Termin 2** (26560, 2-teilig)
Samstag, 14. November 2026
Samstag, 21. November 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 31. Oktober 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-
stelle Villach, Peraustraße 1,
9500 Villach

■ **Termin 3** (26561, 2-teilig)
Samstag, 23. Januar 2027
Samstag, 30. Januar 2027

Anmeldeschluss
Samstag, 9. Januar 2027

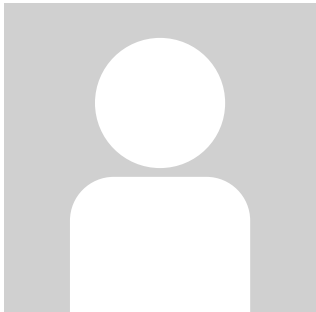
Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(1x8 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 95,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

REFERENT*IN



Lehrbeauftragte*r
Verein BILDUNGSRAUM
(in Kooperation mit dem
Verein BILDUNGSRAUM)

Kursnummer: **26559**
Kursnummer: **26560**
Kursnummer: **26561**

REFERENT*IN



Lehrbeauftragte*r
Verein BILDUNGSRAUM
(in Kooperation mit dem
Verein BILDUNGSRAUM)

Kursnummer: **26562**
Kursnummer: **26563**



SPEZIELLE.
ANGEBOTE.

WORKSHOP „SEIFENHERSTELLUNG“

Dieser Workshop vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse der Seifenherstellung mit dem traditionellen Kaltrührverfahren aus pflanzlichen Ölen. Am Anfang steht eine kurze theoretische Einführung über die Seifenherstellung, der Verwendung der Inhaltsstoffe, den möglichen Gestaltungsvarianten und informiert über die Sicherheitsbestimmungen. Dann setzen wir die Theorie in die Praxis um und alle Teilnehmen-

den "sieden" Ihre eigene Naturseife. Am Ende des Kurses nimmt jede/r seine selbstgesiedete Naturseife (ca. 0,5 kg) mit nach Hause. Nach Einhaltung einer Reifezeit entfaltet die Seife ihren angenehmen Duft und schäumende Kraft, uns ist dann zur Verwendung bereit. Zusätzlich erhalten Sie schriftliche Kursunterlagen, um jederzeit mühelos Ihre eigene Naturseife kreieren zu können.

Inhalte

- Die Geschichte der Seifenherstellung
- Was ist Seife und wie wirkt sie?
- Die Rohstoffe und deren Verarbeitung/Besonderheiten
- NaOH – die Lauge
- Berechnung eines Seifenrezepts
- Zusätze, Düfte, Farben, Kräuter und unsere Arbeitsgeräte
- Kursunterlagen
- Herstellung ihrer eigenen Naturseife

Ziele

- Herstellung ihrer eigenen Naturseife

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

Bitte mitbringen: altes Handtuch, Karton oder Klappbox für den Heimtransport

DETAILS

Termin
Samstag, 12. September 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
10:00 bis 13:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: SeifenStückWelt GmbH,
Kumpfgasse 2, 9020 Klagenfurt

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 4 – max. 8

Anmeldeschluss
Samstag, 29. August 2026

REFERENT*IN



Alexandra Polster,
Geschäftsführerin
SeifenStückWelt GmbH

Kursnummer: **26651**

TÖPFERKURS

Dieser Workshop soll allen interessierten Personen einen Einblick in die Gestaltung der Keramikunst bieten. Töpferei ist eine Technik zur Herstellung von Keramik. Aus Ton werden

Gegenstände geformt, getrocknet, dekoriert und gebrannt. Das Töpfern bietet eine Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten und du kannst dich kreativ entfalten.



Inhalte

- Teil 1: Kurze Einführung in die Welt der Töpferei (Equipment/Material); Formen der Tonprodukte
- Teil 2: Kurze Einführung in die Welt der Töpferei (Farben/Glasuren); Farbgestaltung der Tonprodukte

Ziele

- Kreative Entfaltung, erweitert den Bereich des räumlichen Denkens, lehrt Geduld und Konzentration und kann Stress abbauen

Zielgruppen

- Alle interessierte Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

KOCHWORKSHOP – SCHNELL, LEISTBAR UND RESSOURCENSCHONEND

In diesem Kochworkshop steht im Mittelpunkt, wie Kochen im Alltag schnell, leistungsfähig und ressourcenschonend gelingt – ohne komplizierte Abläufe oder großen Zeitaufwand. Der Fokus liegt auf einfach umsetzbaren Lösungen, die sich direkt in den Arbeitsalltag inte-

grieren lassen – praxisnah, unkompliziert und nachhaltig. Kurz gesagt: weniger Aufwand, mehr Überblick und gutes Essen mit gutem Gewissen. Ideal für alle, die ihre Küchenroutine effizienter, nachhaltiger und stressfreier gestalten möchten.

Inhalte

- Gezielt und sinnvoll einkaufen, statt planlos zuzugreifen
- Zeit in der Küche sparen durch einfache Strukturen
- Kostengünstig und ausgewogen und gesund kochen
- Reste kreativ verwerten, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden

Ziele

- Schnell, leistungsfähig und ressourcenschonend kochen

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

Termin (2-teilig)
Samstag, 19. September 2026
Samstag, 7. November 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr
(2x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Tagesstätte für Menschen mit Behinderung, Umfahrungsstraße 18, 9100 Völkermarkt

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 5 – max. 8

Anmeldeschluss
Samstag, 5. September 2026

REFERENT*IN



Hedwig Pridigar,
Dipl. Sozialbetreuerin in der Behindertenbegleitung

Kursnummer: **26652**

DETAILS

Termin
Samstag, 17. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:30 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum/Untergeschoss, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Samstag, 3. Oktober 2026

REFERENT*IN



Elke Schleder-Oberhauser, Köchin und Nachhaltigkeitsexpertin, Spezialistin für optimale Lebensmittelverwertung

Kursnummer: **26653**

KNISTERGLAS – KERZEN-WORKSHOP

In diesem Workshop erfährst du alles Wissens-
wertes rund um die Materialien, die wir für die
Knistergläser verwenden, sowie Einblicke in
die Branche und auf was du beim Kerzenkauf
achten solltest. Anschließend wirst du selbst
kreativ. Unterstützung, Tipps und Tricks bei
der Umsetzung deiner Ideen sind in diesem
Workshop selbstverständlich inklusive.

Inhalte

- Gießen deiner eigenen zwei Knistergläser
- Einfärben von Wachs
- Gießen eigener Deko-Elemente aus gefärbtem Wachs
- Gestalten der individuellen Etiketten
- Dekorieren mit Weihrauch, Blüten und weiteren Naturmaterialien

Ziele

- Herstellung von nachhaltigen Kerzen in coolen Designs mit einzigartigen
Dufttrichtungen und mit einem besonderen Klangerlebnis beim Anbrennen

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

Termin
Samstag, 24. Oktober 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
10:00 bis 12:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
Samstag, 10. Oktober 2026

REFERENT*IN



Alexandra Blaßnig,
Gründerin Knisterglas

Kursnummer: **26654**

DAS IMMUNSYSTEM – STÄRKUNG DER EIGENEN ABWEHRKRAFT

Das Seminar vermittelt den Teilnehmer*innen
die Rolle des Immunsystems bei Krankheiten
bzw. wie man mit der Ernährung seine körper-
eigene Abwehr gezielt stärken kann. Dabei
werden Radikalfänger und ausgewählte
Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente
vorgestellt. Die praktische Anwendung
rundet das Programm ab.

Inhalte

- Entstehung von Krankheiten durch oxidativen Stress
- Radikalfänger
- Ausgewählte Vitamine bzw. Spurenelemente
- Ernährung zur Stärkung des Immunsystems (Definition Immunsystem,
Rolle des Darms als Drehscheibe)
- Einfluss von diversen Ölen
- Praktische Alltagstipps

Ziele

- Wertvolles Wissen über das Immunsystem bei Krankheiten bzw. wie man
mit der Ernährung seine körpereigene Abwehr gezielt stärken kann

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

Termin
Samstag, 23. Januar 2027

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 180,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Samstag, 9. Januar 2027

REFERENT*IN



Alexia Podingbauer,
MSc, MBA, Diätologin

Kursnummer: **26655**

Mein Bildungsziel für dieses Semester

Was möchte ich dieses Semester für mich mitnehmen? 

Mein Kurs / meine Kurse:

.....

.....

.....

Das möchte ich lernen oder vertiefen:

.....

.....

.....

Diese Fähigkeit möchte ich stärken:

.....

.....

.....

Das nehme ich mir für meinen Arbeitsalltag mit:

.....

.....

.....

Ein Impuls, den ich nicht vergessen möchte:

.....

.....

.....

ANMELDUNG FÜR EXTERNE TEILNEHMER*INNEN

Angaben zur Veranstaltung

Kursnummer:

Name der Veranstaltung:

Termin(e):

Zeit(en):

Angaben zur Person

Anrede (Herr/Frau):

Titel:

Vorname:

Nachname:

SV-Nr.:

Geb. Datum:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefonnummer:

Es gelten die im Bildungsprogramm dargelegten Teilnahmebestimmungen, welche ich mit meiner Unterschrift akzeptiere. Die Zertifikate bzw. Teilnahmebestätigungen werden nach meinen Angaben in dieser Anmeldung ausgestellt.

.....
Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer*in

Datenschutzerklärung:

Mit meinem Eintrag in oben angeführte Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass alle von mir angegebenen personenbezogenen Daten, nämlich Name, Titel, Anschrift, SV-Nr., Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse vom Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee zum Zwecke der Informationsübermittlung zu Veranstaltungen und über angebotene Dienstleistungen des Hilfswerks Kärnten, der LSB-Unternehmensgruppe, der Hilfswerk Kärnten Service GmbH und der Hilfswerk Kärnten Akademie verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mittels Brief an das Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee oder per E-Mail an: datenschutz@hilfswerk.co.at widerrufen. Ich bestätige, dass ich bei Erhebung meiner personenbezogenen Daten über die Verwendung derselben durch den Veranstalter informiert wurde und diese Information in Schriftform auch über die Homepage www.hilfswerk-ktn.at abrufbar ist.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR EXTERNE TEILNEHMER*INNEN

Anmeldung

Jede Anmeldung ist verbindlich, d. h. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung. Anmeldeformulare finden Sie unter <https://www.hilfswerk.at/kaernten/jobs-und-bildungsangebote/bildungsangebote/hilfswerk-akademie> oder telefonisch unter 05 0544-00.

- Senden Sie Ihre Anmeldung vor Anmeldeschluss an:
office@hilfswerkakademie-ktn.at oder kontaktieren Sie uns unter 05 0544-00.
- Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens nach verfügbaren Teilnahmeplätzen berücksichtigt.
- Ehestmöglich erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail zugesandt.
- Wir ersuchen um Bezahlung bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung.
- Sollte zum Anmeldeschluss die notwendige Teilnahmezahl nicht erreicht werden, wird die Veranstaltung per E-Mail abgesagt.

Stornobedingungen

- Ein schriftlicher Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum angegebenen Anmeldeschluss kostenlos möglich.
- Bei Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist sind 100% des Kursbeitrages zu bezahlen.
- Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben wird keine Stornogebühr verrechnet; in diesem Fall bitten wir um Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung an office@hilfswerkakademie-ktn.at

Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen auch kurzfristig aus organisatorischen Gründen abzusagen. Bei der Absage von Veranstaltungen erhalten Sie den Kursbeitrag rückerstattet. Bei Terminverschiebungen und Veränderungen von Trainern*innen oder des Veranstaltungsortes können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

AUSKÜNFTE

Bei Fragen und Auskünften zum Bildungsprogramm kontaktieren Sie uns unter 05 0544-00 oder office@hilfswerkakademie-ktn.at

FÜR INTERNE MITARBEITER*INNEN

Die **Richtlinien** zur Kostentragung und Arbeitszeitbewertung für Aus-, Fort- und Weiterbildungen und **Teilnahmebedingungen** für interne Mitarbeiter*innen befinden sich im Intranet (Abteilung Aus-, Fort- und Weiterbildungen).



BETREUTES REISEN
Barrierefrei betreut



Lust auf eine kleine Auszeit vom Alltag?

Unternehmen wir eine gemeinsame Reise.
Entdecken Sie Ihren Ausflugsort

**begleitet, unterstützt,
betreut, barrierefrei und mit einem
rollstuhlgerechten Reisebus**

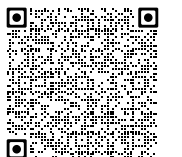
mit dem Hilfswerk Kärnten und seinen
ehrenamtlichen Reisebegleiter*innen.



Du möchtest
ehrenamtliche*r
Reisebegleiter*in
werden? **Dann
melde dich
bei uns!**

INFORMATIONEN:

Martina Köstler, Koordinatorin Betreutes Reisen
Tel.: 0676 / 89 90 1025, Mail: martina.koestler@hilfswerk.co.at
Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee



HILFSWERK KÄRNTEN AKADEMIE

Waidmannsdorfer Straße 191 | 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon 05 0544-00 | office@hilfswerkakademie-ktn.at

www.hilfswerkakademie-ktn.at